KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

CURRICULUM

Hochschullehrgang

HLG Religion unterrichten in der Primarstufe

(Außerordentliche Lehrbefähigung)

120 ECTS-Anrechnungspunkte
SKZ: 730 291

Curriculum

Beschluss des Hochschulkollegiums: 03.06.2022
Genehmigung des Rektorats: 18.05.2022
Kenntnisnahme durch den Hochschulrat: 27.06.2022

Studienleitung: Institutsleitungen der Religionsinstitute

Studienentwicklung: Bauer Wolfgang, Bozkaya Dilek, Lagger Dagmar, Dungl Nicole, Dura-Nitu Irina, Duschet Elisabeth, Henner Jutta, Inou Sylvia, Jakob Jennifer, Jandrokovic Marija, Luczensky Yeliz, Peßl Ursula, Pruchniewicz Stephan, Reidegeld Michael, Schörkhuber Bernhard, Wunderli Armin

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Angaben zum Curriculum 3

1. Gestaltung des Hochschullehrgangs 3
1.1. Umfang 3
1.2. Dauer und Höchststudiendauer 3
1.3. Abschluss 3
1.4. Kosten 4
1.5. Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer 4
1.6. Kursort 4

2. Studienspezifische Besonderheiten 4

II. Qualifikationsprofil 5

1. Einleitung 5
2. Lehr- und Lernkonzept
3. Qualifikationen/Berechtigungen 5
4. Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt 6

III. Kompetenzkatalog 6
IV. Zulassungsvoraussetzungen 7
V. Reihungskriterien 8
VI. Prüfungsordnung 8
VII. Verzeichnis der Abkürzungen 8
VIII. Modulraster allgemein 9

IX. Modulraster, Modulübersichten und Modulbeschreibungen der bildungswissenschaftlichen Module 10
X. Modulraster, Modulübersichten und Modulbeschreibungen der Konfessionen/Religionen

Katholisch 18
Evangelisch 43
Orthodox 68
Freikirchlich 93
Alevitsch 118
Islamisch 143
Buddhistisch 168

I. Allgemeine Angaben zum Curriculum

1. Gestaltung des Hochschullehrgangs

1.1. UMFANG

HLG Religion unterrichten in der Primarstufe 120 ECTS-AP
Der Hochschullehrgang für Personen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium oder einem mind. sechssemestrigen Studium gliedert sich in 12 Module zu je 5 ECTS-AP (60 ECTS-AP) sowie vier Module berufsfachliche Grundlagen (BFG) zu je 15 ECTS-AP (60 ECTS-AP).

M 1-01: **PPS** Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften
M 1-02: FD+FW
M 1-03: FD+FW
M 1-04: BFG

M 2-01: **PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze
M 2-02: FD+FW
M 2-03: FD+FW
M 2-04: BFG

M 3-01: **PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle
M 3-02: FD+FW
M 3-03: *BiWi:* Herausforderung Diversität
M 3-04: BFG

M 4-01: **PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
M 4-02: FD+FW
M 4-03: *BiWi*: Religiöse Bildung und Profession
M 4-04: BFG

1.2 DAUER und HÖCHSTSTUDIENDAUER

Die vorgesehene Hochschullehrgangsdauer beträgt 4 Semester.

Im Sinne des § 39 Abs. 6 HG 2005 idgF wird eine Höchststudiendauer von 8 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich 4 Semester) vorgesehen.

1.3 ABSCHLUSS

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

1.4 KOSTEN

Kein Semesterbeitrag. Etwaige anfallende Material-, Reise- und Nächtigungskosten werden von den Teilnehmenden übernommen.

1.5 ANZAHL DERTEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN

Max. 25 Personen

1.6 KURSORT

KPH Wien/Krems

2. Studienspezifische Besonderheiten

Lehrveranstaltungen für alle Konfessionen und Religionen

Die Studierenden des Hochschullehrganges aller Konfessionen und Religionen besuchen die bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in den Modulen 3-03 und 4-03 sowie Lehrveranstaltungen der Module 1-04, 2-04, 3-04 und 4-04 (BFG) gemeinsam.

Konfessionelle Module in Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Module 1-02 und 1-03, 2-02 und 2-03, 3-02 und 4-02 verantworten die Konfessionen und Religionen für ihre jeweiligen Studierenden.

Konfessionelle Kooperation

In allen christlichen Konfessionen werden Studierenden in fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen ökumenischen Lehrveranstaltungen (Modul 1-02 und 4-02) auf konfessionelle Kooperation im schulischen Kontext, z.B. im dialogisch-konfessionellen Religionsunterricht (dk:RU), vorbereitet.

Berufsfachliche Grundlagen

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Berufsbegleitend studierbar

Der Lehrgang wird vorzugsweise berufsbegleitend organisiert, in den einzelnen Modulen ergänzen Blended-Learning Anteile die Präsenzlehre.

II. Qualifikationsprofil

1. Einleitung

Dieses Curriculum wurde nach den Vorgaben des Hochschulgesetzes 2005 idgF (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF) entwickelt.

Der HLG ermöglicht den Studierenden im Blick auf die zukünftige Tätigkeit als Religionslehrerin oder Religionslehrer einen systematischen und reflektierten Zugang zur eigenen Religion bzw. Konfession, vermittelt religiöse Sprachfähigkeit und regt die Öffnung des persönlichen Horizontes über die eigene Glaubensgemeinschaft hinaus an.
Die Ausbildung vermittelt daher gleichermaßen eine fundierte kontextualisierte Theologie, eine in den Lehrveranstaltungen entsprechend integrierte und explizite Fachdidaktik sowie grundlegendes bildungswissenschaftliches Fachwissen. Der Hochschulehrgang legt einen ausgeprägten Schwerpunkt auf die Pädagogisch-praktischen Studien, für die pro Semester ein Modul vorgesehen sind.

Die heterogenen (Bildungs-)Biografien der Studierenden werden als Lernressource ernst genommen, um sie zu einem gefestigten religiösen und beruflichen Selbst- und Professionsverständnis zu führen.

2. Lehr- und Lernkonzepte

Die enge Verzahnung zwischen **praktischen und theoretischen Ausbildungsanteilen** ist dabei geleitet von vier Grundoptionen (vgl. u.a. Jan Woppowa, Religionsdidaktik, Paderborn 2018): in den verschiedenen Ausbildungsmodulen vermittelt der HLG theologisch-anthropologische, bildungstheoretische, didaktische und spirituell-biographische Zugänge zur religiösen Wirklichkeit, wie sie in den Überlieferungen und den Traditionen der eigenen Konfession und Religionsgemeinschaft einerseits und andererseits in den kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten und Herausforderungen sowie in den Biografien der Studierenden sichtbar werden.

Die Studierenden lernen diese **Begegnungs- und Erschließungsprozesse als didaktische Aufgabe** wahrzunehmen und entsprechend zu gestalten, indem sie ihren je eigenen Glauben und ihre Bilder und Erwartungen für den Beruf der Religionslehrerin oder des Religionslehrers reflektieren und beides in diskursiven Lehr- und Lernprozessen bewähren lernen.

In den **Pädagogisch-Praktischen Studien** wird der Fokus auf die Planung, Reflexion und Evaluation von Religionsunterricht sowie auf die Erprobung und Reflexion unterschiedlicher religionsdidaktischer Ansätze und Methoden gelegt.

Interkonfessionellen und interreligiösen Aspekten gilt im Hinblick auf das Berufsfeld ein besonderes Augenmerk. Im Blick auf dialogisch-konfessionellen Religionsunterricht bzw. interreligiöse Projekte im schulischen Kontext wird der Pluralitätsfähigkeit von zukünftigen Religionslehrerinnen und Religionslehrern, u.a. mit dem Modell des Begegnungslernens, ein zentraler Stellenwert gegeben.

3. Qualifikationen/Berechtigungen

Der Abschluss des Hochschullehrgangs ist die Grundlage für die außerordentliche Befähigung zur Erteilung von konfessionellem Religionsunterricht in der Primarstufe, die nach Zertifizierung des Lehrganges entsprechend den Vorschriften der jeweiligen Kirchen und Religionsgemeinschaften von diesen ausgestellt werden kann.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die im Hochschullehrgang absolvierten Lehrveranstaltungen für den Schwerpunkt Religion im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe anzurechnen.

4. Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Der zunehmende Bedarf an Religionslehrerinnen und -lehrern, u.a. mit Blick auf die zu erwartenden Pensionierungen, erfordert ein zusätzliches Ausbildungsangebot. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wurde ein Hochschullehrgang konzipiert, der zur außerordentlichen Erteilung von Religionsunterricht befähigt. Der Lehrgang ist zunächst auf 10 Jahre befristet.

Die KPH Wien/Krems bildet die katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Erzdiözese Wien und der Diözese St. Pölten aus.
Die KPH Wien/Krems ist Alleinanbieterin für die Ausbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer folgender gesetzlich anerkannter Kirchen und Religionsgemeinschaften:
Alevitische Glaubensgemeinschaft, Altkatholische Kirche, Buddhistische Religionsgesellschaft, Evangelische Kirche A.B. und H.B., Freikirchen, Islamische Glaubensgemeinschaft, Orthodoxe Kirche.
Das überregionale Studienangebot soll den jeweiligen Bedarf an Religionslehrerinnen und Religionslehrern in allen Bundesländern decken.

III. Kompetenzkatalog

Die Kompetenzbereiche beschreiben diesbezüglich die Grundstruktur und das Grundanliegen der kompetenzorientierten Module und Lehrveranstaltungen. Diese explizieren im jeweiligen thematischen Kontext die Einzelkompetenzen, die sich an die entsprechenden Kompetenzbereiche zurückbinden lassen.

- **Kompetenzbereich Spiritualität und Biografie**
  Studierende
  - … reflektieren ihre eigene Spiritualität und Biografie als Ressource für ihre berufliche Wirklichkeit.
  - … können biografisches Lernen fachgerecht in unterrichtliche Bezüge implementieren.
  - … wissen um die Bedeutung der spirituellen Dimension menschlichen Lebens.

- **Kompetenzbereich Theologie und Anthropologie**
  Studierende
  - … verfügen über die Fähigkeit theologisch zu argumentieren.
  - … können die Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern auf ihren theologischen Gehalt hin befragen.
  - … verfügen über eine zeitgemäße Anthropologie vor allem in Bezug auf die Genderthematik.

- **Kompetenzbereich Bildungstheorie**
  Studierende
  - … verfügen über bildungstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse.
  - … können bildungstheoretische Sachverhalte in die Planung und Gestaltung unterrichtlicher Prozesse übertragen.

- **Kompetenzbereich Didaktik**
  Studierende
  - … kennen die Grundprinzipien der Religionsdidaktik und können diese anwenden.
  - … verfügen über Kenntnisse interreligiöser und interkonfessioneller Religionsdidaktik.
  - … können kulturelle Heterogenität als didaktische Herausforderung und Ressource reflektieren und nutzen.

- **Kompetenzbereich Professionsverständnis**
  Studierende
  … entwickeln ein tragfähiges Rollenverständnis als Lehrerin oder Lehrer.
  … verfügen über eine Nähe- und Distanzsensibilität gegenüber Schülerinnen und Schülern und wissen um ihre Bedeutung.
  … können fachtheologische Inhalte für Lehr-Lern-Prozesse erschließen.

- **Kompetenzbereich Interkonfessionalität – Interreligiosität – Interkulturalität**
  Studierende
  … können Impulse aus der Theologie ihrer je eigenen Konfession / Religion für interkonfessionelle, interreligiöse und interkulturelle Lernprozesse entwickeln.
  … können Lernprozesse dialogisch gestalten.
  … sind mit den Grundanliegen dialogischer und kooperativer Religionsunterrichte hinsichtlich der Inhalte, der Pädagogik und der Didaktik vertraut.

- **Kompetenzbereich Diversität und Inklusive Pädagogik**
  Studierende
  … kennen die Bedeutung der Diversität für schulische Bildungsprozesse.
  … kennen die Grundlagen der Inklusiven Pädagogik und deren Bedeutung für schulische Bildungsprozesse
  … können diversitätssensibel religionspädagogisch agieren.

- **Kompetenzbereich Verantwortung und Nachhaltigkeit**
  Studierende
  … können im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung als gesamtschulischem Auftrag den Religionsunterricht entsprechend gestalten.
  … verfügen über themenspezifische (schöpfungs-)theologische Kenntnisse.

IV. Zulassungsvoraussetzungen

Der Hochschullehrgang richtet sich an Berufsumsteiger und Berufsumsteigerinnen bzw. an Personen, die bereits eine Ausbildung absolviert haben.

Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 52f HG für 120 ECTS:

1. Voraussetzung für die Zulassung sind der Abschluss eines Studiums im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung und ein aktives Dienstverhältnis als Lehrerin oder Lehrer.

2. Vorzugsweise handelt es sich dabei um facheinschlägige oder fachverwandte Studien, die eine theologische und/oder pädagogische Vorbildung der Interessenten und Interessentinnen ausweisen (beispielsweise Theologie, Religionswissenschaft, Lehramt für andere Unterrichtsfächer als Religion, Instrumental-/Gesangspädagogik, Wirtschaftspädagogik, Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Soziologie, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik/Inklusive Pädagogik, Elementarbildung ...).

3. Feststellung der grundsätzlichen persönlichen Eignung in Form eines Gesprächs mit der zuständigen Institutsleitung (Studien- und Berufsmotivation, Selbsteinschätzung, Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisations- und Reflexionsfähigkeit, Vorbildung, Erfüllung der Voraussetzungen für die Verleihung der Ermächtigung zur Erteilung des Religionsunterrichts durch die zuständige Kirche oder Religionsgesellschaft)

V. Reihungskriterien

Gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF legt das Rektorat für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Studienwerber und Studienbewerberinnen zugelassen werden können, für alle in gleicher Weise geltende Zulassungskriterien durch Verordnung fest. Als Grundlage kommen dabei insbesondere die Erfahrung im Berufsfeld sowie bei gleichwertiger Qualifikation der Zeitpunkt der Anmeldung in Frage.

VI. Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Hochschullehrgang der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems ist laut § 10 studienrechtlicher Teil der Satzung der KPH Wien/Krems idgF anzuwenden.

VII. Verzeichnis der Abkürzungen

ECTS-AP	European Credit Transfer System - Anrechnungspunkte HG Hochschulgesetz		
idgF	in der geltenden Fassung		
LV	Lehrveranstaltung,		
SWS	Semesterwochenstunden		
IP	immanenter Prüfungscharakter		
M	mündliche Prüfung		
S	schriftliche Prüfung		
PK	Praktikum		
SE	Seminar	SU	Seminar und Übung
UE	Übung	VO	Vorlesung
FW	Fachwissenschaft	FD	Fachdidaktik
PPS	Pädagogisch Praktische Studien	BiWi	Bildungswissenschaft
RU	Religionsunterricht		

VIII. Modulraster allgemein

Modulraster HLG Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS	**PPS**	**PPS**	**PPS**
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
FW + FD konfessionell	**FW + FD konfessionell**	**FW + FD konfessionell**	**FW + FD konfessionell**
5 ECTS-AP / 3 – 4 SWS	5 ECTS-AP / 2,8 – 3,2 SWS	5 ECTS-AP / 3 – 3,2 SWS	5 ECTS-AP / 3 – 3,6 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
FW + FD konfessionell	**FW + FD konfessionell**	**Bildungswissenschaften**	**Bildungswissenschaften**
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 – 3,4 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS

		Gesamtsumme	**120 ECTS-AP**
		Gesamtsumme	**96,2 – 97,8 SWS**

Modulübersicht HLG Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Die **bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen** in den Modulen 3-03 und 4-03 werden von den Studierenden aller Konfessionen und Religionen gemeinsam besucht.

Die **Lehrveranstaltungen der berufsfachlichen Grundlagen (BFG)** in den Modulen 1-04, 2-04, 3-04 und 4-04 gelten gleichermaßen für die Studierenden aller Konfessionen und Religionen.
Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Die Modulübersichten und Modulbeschreibungen dieser Module sind den konfessions- und religionsspezifischen Teilen vorangestellt.

Kurzzeichen	**Modulthema**				
3-03	**Herausforderung Diversität**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen		SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft		VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik		SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention		SE	IP	1	2
			Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	**Modulthema**				
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern		SE	IP	1	2
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen		SE	IP	1	2
Schulrecht		VO	S	0,6	1
			Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
		Summe:	60	**60**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
BA	Bachelorarbeit					ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung HLG Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-03		**Herausforderung Diversität**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
keine				
Bildungsziele				

Studierende kennen die Herausforderungen und Chancen religiöser, kultureller und sprachlicher Vielfalt im Handlungsraum Schule und können anhand pädagogisch fundierter Konzepte Diversität als Lernchance nutzen.

Studierende erwerben einen grundlegenden Überblick über Erziehung, Bildung, Bildungsprozesse und Bildungssysteme sowie Folgen von Erziehung und Bildung für Individuen und Gesellschaft.

Studierende verfügen über Grundlagenwissen zu Inklusiver Pädagogik und pluralitätsfähiger Religionspädagogik, verstehen deren Bedeutung für pädagogisches Handeln und entwickeln eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber Vielfalt und Differenz.

Studierende reflektieren die Problemfelder Gesellschaft und Ethik im Kontext von Menschenwürde und Menschenrechten aus bildungswissenschaftlicher und religionspädagogischer Sicht und erwerben Grundlagenwissen als Basis für konkretes Handeln. Sie erkennen anhand ausgewählter Themenfelder aus dem schulischen Kontext die ethische Herausforderung und suchen nach Werten, Normen und Orientierungen für ihr persönliches Handeln.

Bildungsinhalte
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen • Herausforderungen und Chancen religiöser Pluralität in der Schule heute aus konfessioneller und interreligiöser Perspektive (alevitisch, buddhistisch, evangelisch, freikirchlich, islamisch, jüdisch, katholisch, orthodox) • Grundlagen und Modelle von interreligiösem Lernen (Grundkenntnisse der Weltreligionen, Mehrperspektivität, Lernen an Gemeinsamkeit und Differenz, Lernen in Begegnung) • Kulturelle Vielfalt und Differenz in Unterricht und Schule ***Einführung in die Erziehungswissenschaft*** • Theorien der Pädagogik als Wissenschaft • Theorien der Bildung • Theorien der Erziehung • Grundbegriffe und zentrale Themen der Bildungssoziologie • Sozialpsychologische Grundkenntnisse im Kontext bildungssoziologischer Phänomene • Sozialisationstheoretische Ansätze und Erklärungen von Bildung und Bildungsprozessen unter Berücksichtigung der Kategorie Geschlecht • Handlungsstrategien im Umgang mit Bildungsungleichheiten ***Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik*** • Grundlagenwissen zum Verständnis von Religion, Religiosität und Theologie im Kontext religiöser Pluralität aus alevitischer, buddhistischer, evangelischer, freikirchlicher, islamischer, jüdischer, katholischer, orthodoxer Perspektive • Religionspädagogische Fragestellungen, Modelle und Themenfelder auf Basis einer pluralitätsfähigen und gendersensiblen Religionspädagogik • Pädagogische Modelle und Konzepte im Umgang mit Heterogenität und Differenz • Dimensionen von Heterogenität und Differenz und ihre Bedeutung im schulischen Kontext und für das Bildungsgeschehen • Inklusions- und Exklusionsmechanismen aufgrund von Vielfalt und Heterogenität im (religions-) pädagogischen Feld ***Gewaltprävention*** • Grundbegriffe der Ethik (Ethik und Moral, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Person, Norm und Tugend, Wert, Menschenwürde) • Die Bedeutung eines religiösen Menschenbildes (alevitisch, buddhistisch, evangelisch, freikirchlich, islamisch, jüdisch, katholisch, orthodox) für verantwortliches Handeln in einer pluralen Gesellschaft • Das Friedens- und das Gewaltpotenzial von Religionen und Weltanschauungen und seine Bedeutung für die Schule und für pädagogisches Handeln • Theoretische Grundlagen zu den Themenbereichen Gewalt und Aggression • Präventive Maßnahmen zu Gewalt im schulischen Kontext • Grundprinzipien ethischen Lehrens und Lernens • Menschenrechte im Unterricht: Menschenrechtsbildung, Pädagogische Grundlagen und Modelle ethischen Lernens aus den Perspektiven der Religionen und Weltanschauungen

Lernergebnisse/Kompetenzen
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen Studierende … nehmen die Bedeutung religiöser und kultureller Pluralität für die Schule wahr, gehen mit dieser im Sinne interreligiösen und interkulturellen Lernens konstruktiv um und nutzen sie für Bildungsprozesse. … verstehen ihnen fremde Religionen und Kulturen, nehmen unterschiedliche Perspektiven ein und vernetzen sie. … reflektieren in Auseinandersetzung kultureller Vielfalt individuelle Positionierungen im gesamtgesellschaftlichen Kontext. … erwerben Kompetenzen im Bereich „Transkulturalität“, die Sensibilität und Respekt gegenüber kulturell unterschiedlichen Lebensformen, Lernverhaltensweisen und Kommunikationsformen fördern und zur eigenständigen Unterrichtsplanung in kulturell heterogenen Klassen befähigen. ***Einführung in die Erziehungswissenschaften*** Studierende … verfügen über erziehungswissenschaftliches Grundwissen. … reflektieren ihre erzieherischen Erfahrungen auf dem Hintergrund ihres erziehungswissenschaftlichen Grundlagenwissens. … kennen Schlüsselbegriffe und Konzeptionen der Bildungssoziologie und können diese im schulischen Kontext verorten. … nehmen eine soziologische und geschlechterbewusste Perspektive auf Sozialisations- und Bildungsprozesse ein und erwerben theoriegeleitetes Grundlagenwissen. ***Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik*** Studierende … erkennen Dimensionen von Religion und Religiosität im Kontext religiöser Pluralität in der Schule und nutzen diese pädagogisch begründet für Bildungsprozesse. … verstehen religiöse und theologische Sprache und können religiöse Erfahrungen zum Ausdruck bringen. … nehmen verschiedene Dimensionen von Vielfalt und Heterogenität als Ressource für Bildungsprozesse wahr. … verfügen über pädagogische Interventionsstrategien im Umgang mit Vielfalt und Differenz. … analysieren mögliche Inklusions- und Exklusionsmechanismen im Kontext Schule vor dem Hintergrund einer inklusiven Haltung. ***Gewaltprävention*** Studierende … argumentieren religiös und säkular begründete Werte und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. … finden gemeinschaftlich Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. … übernehmen motiviert Verantwortung in vielfältigen Kommunikations-, Kooperations- und Beratungssituationen sowie bei Konflikten. … kennen religiöse und säkulare Systeme ethischen Handelns.

… erkennen das religiöse Potenzial, um gegen Gewalt präventiv vorzugehen.
… sehen die Auseinandersetzung mit Wert-, Norm- und Sinnfragen als ständige Aufgabe.
… kennen Grundprinzipien und Methoden des ethischen Lernens und können diese anhand ausgewählter Themen beschreiben.
… nutzen grundlegende Kenntnisse über zentrale ethische Themen zur kindgerechten Aufbereitung für die Unterrichtsplanung und Unterrichtsarbeit.
… kennen und argumentieren ethische Werte und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.
… sehen die Auseinandersetzung mit Wert-, Norm- und Sinnfragen als ständige Aufgabe, sind sich der Folgen des eigenen Denkens und Handelns bewusst und verstehen die Bedeutung von Werten für das Miteinander.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M4-03		**Religiöse Bildung und Profession**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende verfügen über religionspädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten und sind in religiösen und moralischen Fragen urteils- und dialogfähig. Sie bilden eine professionell-berufliche Identität und eine authentische Spiritualität aus. Studierende verfügen über Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie mit Schwerpunkt auf der religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und können dieses Wissen für (religions-) pädagogisches Handeln fruchtbar machen. Studierende kennen wesentliche rechtliche Grundlagen für Schule und Religionsunterricht.				
Bildungsinhalte				
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern • Professionsforschung im Fach Religion • Persönliche Beziehungsfähigkeit, Glaubwürdigkeit • reflektierte Spiritualität • Expertise in Glaubensfragen, existenziellen und ethischen Themen • Reflexion persönlicher und professioneller Haltungen von Religionslehrpersonen • Professionelle Beziehungsfähigkeit zu den Lernenden und anderen Lehrenden • Professionalität in Krisen und Widersprüchlichkeiten • Solide religionsdidaktische Grundkenntnisse ***Religiöse Entwicklung der Kinder und Jugendlichen*** • Gegenstand und Aufgabe der Entwicklungspsychologie • Modellvorstellungen von Entwicklung • Entwicklung einzelner Funktionsbereiche (kognitive Entwicklung, Moralentwicklung, religiöses Urteil, Stufen/Stile der religiösen Entwicklung, Transzendenzverständnis, Todesvorstellung, ...)				

- Domänenspezifische Theorien religiöser Entwicklung
- Förderung moralischer Orientierungsfähigkeit und Urteilsfähigkeit
- Subjekte religiösen Lernens: Kinder/Jugend und Religion
- Umgang mit religiöser Individualität und Heterogenität

Schulrecht Professionsverständnis von Lehrpersonen und Schulrecht

- Schulrecht für Religionslehrpersonen
- Fallbeispiele (Case Studies)

Lernergebnisse/Kompetenzen

Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern

Studierende

… können professionstheoretisch auf Basis pädagogischen Wissens argumentieren.
… kennen religionspädagogische Denkmodelle.
… begleiten in Fragen der religiösen Erziehung.
… entwickeln aufgrund von Wahrnehmungen und Beobachtungen diagnostische Kompetenzen.
… verfügen über Kommunikations- und Konfliktlösekompetenz insbesondere bei religionsbezogenen Fragestellungen.
… nutzen Evidenzen zur Reflexion und Entwicklung des Berufsbildes und des Unterrichts.
… reflektieren Schulkultur aus religiöser Perspektive.
… können ihren Unterricht und ihr Selbstverständnis als Lehrperson im Religionsunterricht weiterentwickeln.

Religiöse Entwicklung der Kinder und Jugendlichen

Studierende

… kennen Theorien religiöser Entwicklung, um kairologische Lernprozesse gestalten zu können.
… kennen entwicklungsorientierte Perspektiven für religiöses Lernen im Religionsunterricht.
… können sich gegenüber dem Phänomen religiöser Pluralität bzw. gegenüber Prozessen religiöser Individualisierung positionieren.

Schulrecht

Studierende

… kennen wesentliche Aspekte des Schulrechts.
… kennen schulrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts.
… können Fallbeispiele im schulrechtlichen Kontext lösen.

Literatur

Wird von den Lehrenden bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar

Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Schulrecht	VO	S	0,6	1
		Summe:	2,6	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

IX. Modulraster und Modulübersichten

1. Modulraster Katholische Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Religion erleben und reflektieren	**Gottes Gegenwart ergründen**	**Glauben verstehen und feiern**	**Ethisches Lernen und konfessionelle Kooperation im RU**
5 ECTS-AP / 4 SWS	5 ECTS-AP / 2,8 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Bibel und Offenbarung erkunden	**Glauben in Gemeinschaft verantworten**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS
		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	97 SWS

Modulübersicht Katholische Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema			
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
1-02	**Religion erleben und reflektieren**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Einführung in die Religionspädagogik	SE	IP	1,4	2
Einführung in die Praktische Theologie: konstellativ und situativ	SE	IP	0,6	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive	SE	S	2	2
		Summe:	4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
1-03	**Bibel und Offenbarung erkunden**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Einführung in das Alte Testament	VO	S	1	1,5
Einführung in das Neue Testament	VO	S	1	1,5
Fundamentaltheologie: Offenbarung und Religion	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-01	**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze, Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-02	**Gottes Gegenwart ergründen**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Die Vielfalt biblischer Gottesbilder	SE	IP	1	1,5
Neues Testament: Wirken und Botschaft Jesu – eine Spurensuche	SE	IP	1	1,5
Liturgie: Gottes Nähe erfahren	SE	IP	0,8	2
		Summe:	2,8	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-03	**Glauben in Gemeinschaft verantworten**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Mit der Bibel durch die Weihnachts- und Osterzeit	SE	IP	1	2
Theologische Ethik: Ethik des guten Lebens I: Grundlagen	VO	S	1	1,5
Kirchengeschichte: Eine Gemeinschaft entsteht und Menschen engagieren sich	SE	IP	1	1,5
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-01	**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-02	**Glauben verstehen und feiern**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Dogmatik: Der dreieine Gott und die Gemeinschaft der Glaubenden	VO	S	1	1,5
Dogmatik: Jesus Christus – Gottes Heil in Person	VO	S	1	2
Leben deuten – Glauben feiern: Fundamentalliturgik und liturgische Feierformen	SE	M	1	1,5
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-03	**Herausforderung Diversität**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Ethisches Lernen und konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Theologische Ethik: Ethik des guten Lebens II	SE	IP	1	1,5
Religionsdidaktik: Schöpfungssensibles und ethisches Lernen im Religionsunterricht	SE	IP	1	1,5
Mit der Bibel durch die Weihnachts- und Osterzeit	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
		Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Katholisch

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-01		**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer (Lehrerinnen- und Lehrer-) Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein und reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 1-02	**Religion erleben und reflektieren**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	1. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende verstehen die eigene Glaubensbiografie, ihre kirchliche Sozialisation, das theologische Fachwissen und eine ökumenische Offenheit als wichtige Voraussetzungen für den Religionsunterricht in seiner Gesamtheit. Sie kennen ökumenisches Begegnungslernen als Perspektivenerweiterung in der religiösen Bildung. Sie verstehen die Grundanliegen der Praktischen Theologie.

Bildungsinhalte

- Grundfragen und -situationen der religiösen Sprache und des religiösen Lehrens und Lernens in (religions-)pädagogischen Zusammenhängen.
- Praktisch-theologische Theorien und Konzeptionen religiöser Bildung in der Schule.
- inhaltliche Ausrichtung, Struktur und Aufbau der theologischen Studienfächer
- Grundfragen der Praktischen Theologie, der konstellativen Pastoraltheologie und Pastoraltheologie interkulturell
- Auseinandersetzung mit Grundbegriffen katholischer und ökumenischer Theologie (Bibel/Heilige Schrift, Tradition, Kirche, Glaube)
- konfessionelles Selbstverständnis und Pluralitätsfähigkeit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… überblicken im Kontext ihrer eigenen religiösen Biografie ihre Entscheidung für den Hochschullehrgang und bringen die theologischen Inhalte in Korrelation mit ihrer Lebenswelt.

… reflektieren die Bedeutung ihres Glaubens für eine subjektorientierte Vermittlung im schulischen Kontext.

… kennen religionspädagogische Grundbegriffe und praktisch-theologische Modelle.

… kennen die Bedeutung des Perspektivenwechsels im inklusiven religionspädagogischen und pastoraltheologischen Handeln. … können die eigene religiöse Biografie und ihr konfessionelles Selbstverständnis in ökumenischer Perspektive reflektieren und verfügen über Grundkenntnisse der eigenen konfessionellen und der ökumenischen Theologie.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Einführung in die Religionspädagogik: konfessionell, kontextuell und pluralitätssensibel	SE	IP	1,4	2
Einführung in die Praktische Theologie: konstellativ und situativ	SE	IP	0,6	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive (interkonfessionell)	SE	S	2	2
		Summe:	4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 1-03	**Bibel und Offenbarung erkunden**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	1. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende eignen sich ein grundlegendes Verständnis über Aufbau, Entstehung und soziokultureller Kontexte der Bibel sowie ausgewählter biblischer Schlüsseltexte für den Religionsunterricht an. Sie erwerben grundlegende theologische Fachkenntnisse zur Gotteslehre und zum Offenbarungsverständnis der Kirche.

Bildungsinhalte

- Schriften, Aufbau, Entstehung und soziokulturelle Kontexte des Alten und des Neuen Testaments
- Geschichte des Volkes Israel im Überblick
- Einführung in bibelwissenschaftliche Hermeneutik und Methoden (z.B. Narratologie)
- Biblische Erzählzyklen und große biblische Gestalten
- Jesus von Nazareth als historische Person und als verkündigter Christus
- Schlüsseltexte des Alten und des Neuen Testaments im Religionsunterricht
- Christentum als Offenbarungsreligion

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… haben Kenntnisse über Entstehung, Aufbau und inneren Zusammenhang der Bibel.

… verfügen über Grundwissen zur Welt und Umwelt des Alten und Neuen Testaments und zu zentralen biblischen Themen und Texten.

… deuten biblische Texte unter Anwendung bibelwissenschaftlicher Methoden und konstruieren Zusammenhänge zwischen biblischen Texten und heutigen Lebenskontexten und -realitäten.

… erkennen den christlichen Offenbarungslauben als existentiell bedeutsam und können ihn systematisch-theologisch in seinem bleibenden Gegenwartsbezug reflektieren.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Einführung in das Alte Testament	VO	S	1	1,5
Einführung in das Neue Testament	VO	S	1	1,5
Fundamentaltheologie: Offenbarung und Religion	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		**Modulverantwortliche/r**		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen, fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit.				
Bildungsinhalte				
• Individualisierung, Differenzierung • Planen und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze • Prinzip des Ganzen im Fragment • Korrelation, Elementarisierung				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. … gestalten Lehr- und Lernprozesse auf der Basis von Elementarisierung, Korrelation und Kompetenzen mit Blick auf das Ganze des Lebens und des Glaubens. … fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Praktikum, Seminar				

Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-02	**Gottes Gegenwart ergründen**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende erfassen die biblischen Texte als Gottes Wort im Menschenwort und erschließen diese für den Religionsunterricht. Sie wissen um die Vielfalt der biblischen Gottesbilder und verstehen Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Ausdruck der Zuwendung Gottes zum Menschen. Sie kennen die Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes.

Bildungsinhalte

- Biblische Gottesbilder in exegetischer, bibeltheologischer und fachdidaktischer Perspektive
- Wunder, Gleichnisse und Bergpredigt in exegetischer, bibeltheologischer und fachdidaktischer Perspektive
- Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes
- Grundzüge der Symboldidaktik
- Sakramente: zwischen performativem Religionsunterricht und Katechese

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… deuten biblische Gottesbilder, befragen sie auf ihre theologischen und anthropologischen Implikationen hin und setzen sie mit der Lebens-, Glaubens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in Beziehung.

… benennen zentrale Erkenntnisse der neutestamentlichen Exegese zum historischen Jesus und verstehen die Erzählungen der Evangelien als literarisch gestaltete theologische Deutungen der Person Jesu.

… erläutern Chancen und Grenzen sowohl einer historisch orientierten wie auch einer narratologischen Bibelexegese für die Konzeption biblischer Lehr-Lern-Prozesse.

… interpretieren die Gleichnisse und Wundererzählungen sachgerecht und erklären ihre theologischen, anthropologischen und sozialen Aspekte.

… entwickeln bibeldidaktische Lehr- und Lernprozesse und bereiten diese subjektorientiert und textsensibel auf. … erschließen Schülerinnen und Schülern Zugänge zur Bedeutung der Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes in ihrer Lebenswelt. … erschließen Schülerinnen und Schülern symboldidaktische Zugänge zu den Sakramenten.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Die Vielfalt biblischer Gottesbilder	SE	IP	1	1,5
Neues Testament: Wirken und Botschaft Jesu – eine Spurensuche	SE	IP	1	1,5
Liturgie: Gottes Nähe erfahren	SE	IP	0,8	2
		Summe:	2,8	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-03	**Glauben in Gemeinschaft verantworten**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende kennen die Grunddimensionen des christlichen Menschenbildes und erlangen Orientierungswissen im Hinblick auf christliche Lebensführung. Sie haben Einblick in Ursprung und Geschichte der Kirche in ihren vielfältigen Erscheinungsformen und lernen exemplarisch Menschen kennen, die die Kirche durch ihr Wirken und Handeln geprägt haben. Studierende kennen grundlegende biblische Texte zur Weihnachts- und Osterzeit und erschließen diese für den Religionsunterricht.

Bildungsinhalte

- Das Christliche Menschenbild
- Voraussetzungen und Dimensionen christlicher Lebensgestaltung (Freiheit und Verantwortung, Normen und Gewissen, Schuld und Versöhnung)
- Diversität und Gleichstellung der Geschlechter
- Stationen der Kirchengeschichte: Ursprung, Themen, Epochen, Personen
- Kirchengeschichtsdidaktik als Erinnerungslernen und Lernen an Biografien
- Weihnachts-, Passions- und Ostertexte und deren fachdidaktische Umsetzung, unter besonderer Berücksichtigung von Erwachsenen- und Kinderbibeln, Religionsbüchern und Unterrichtsmaterialien

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … benennen Dimensionen eines christlichen Menschenbildes und erschließen sie in ihrer Bedeutung für eine christliche Lebensgestaltung. … setzen Prinzipien christlicher Lebensethik elementarisierend und handlungsleitend um. … kennen Ursprung und Entwicklung der Kirche sowie prägende Gestalten. … interpretieren die Weihnachts- und Ostertexte sachgerecht und erklären ihre theologischen, anthropologischen und sozialen Aspekte. … entwickeln bibeldidaktische Lehr- und Lernprozesse und bereiten diese subjektorientiert und textsensibel auf.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Mit der Bibel durch die Weihnachts- und Osterzeit	SE	IP	1	2
Theologische Ethik: Ethik des guten Lebens I: Grundlagen	VO	S	1	1,5
Kirchengeschichte: Eine Gemeinschaft entsteht und Menschen engagieren sich	SE	IP	1	1,5
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten theoriegeleitet und selbstständig den Religionsunterricht und achten dabei auf Lebensweltorientierung und Kontextualität ihres Handelns. Sie verstehen Religionsunterricht als einen wichtigen Beitrag zum Bildungsprozess der Schülerinnen und Schüler.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … setzen verschiedene Lernformen für den Religionsunterricht ein und reflektieren die Anwendung dieser kriteriengeleitet. … arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht. … planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien der Lebenswelt- und Kontextorientierung. … berücksichtigen in ihrer Planung die religiöse und weltanschauliche Pluralität und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. … setzen digitale Medien sachgerecht ein.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 3-02	**Glauben verstehen und feiern**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	3. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende eignen sich grundlegende theologische Fachkenntnisse zur Gotteslehre und Christologie an. Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse in Liturgiewissenschaft im Hinblick auf die vielfältigen liturgischen Feierformen.

Bildungsinhalte

- Theologische Gotteslehre
- Grundlegung des Glaubens an Jesus als Christus im biblischen Zeugnis und seine Entfaltung in der Theologie- und Dogmengeschichte bis zur Gegenwart
- Theologische Grundlegung der vielfältigen liturgischen Feierformen im Rhythmus der Zeit

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… können auf der Basis systematisch-theologischer Kenntnisse Zugänge zu Gott eröffnen.
… können christologische Aussagen der Bibel und der kirchlichen Tradition didaktisch angemessen für die Gegenwart vermitteln.
… kennen unterschiedliche Formen und Gestaltungselemente liturgischen Feierns und können diese in Bezug auf ihr pädagogisches Handeln reflektieren.
… interpretieren den Gottesdienst der Kirche von seinem Ursprungsgeschehen her als feiernde Entfaltung des Glaubens.

Literatur

Wird von den Lehrenden bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, mündlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Dogmatik: Der dreieine Gott und die Gemeinschaft der Glaubenden	VO	S	1	1,5
Dogmatik: Jesus Christus – Gottes Heil in Person	VO	S	1	2
Leben deuten – Glauben feiern: Fundamentalliturgik und liturgische Feierformen	SE	M	1	1,5
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler um.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 4-02	**Ethisches Lernen und konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	4. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende kennen Prinzipien christlich-ethischen Handelns und wenden sie auf ethische Problemhorizonte der Gegenwart an. Sie kennen Wege gelingenden Lebens und erschließen sie für die Lebens- und Berufspraxis. Sie können grundlegende schöpfungstheologische Kenntnisse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Sustainable Development Goals in Bezug setzen. Studierende lernen in der Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Konfessionen und ihrer Geschichte Gemeinsames und Unterscheidendes erkennen, reflektieren die damit verbundenen ökumenisch-theologischen Fragen und planen interkonfessionelle Lernprozesse für Schülerinnen und Schüler

Bildungsinhalte

- Prinzipien christlicher Ethik (Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit)
- Ethische Fragen im Kontext von Mensch-Tier-Natur
- Biblischer Schöpfungsglaube als ethischer Impuls für nachhaltige Entwicklung
- Der christliche Schöpfungsglaube und seine Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Sustainable Development Goals (SDGs)
- Formen interkonfessionellen Lernens und konfessioneller Kooperation im dialogisch-konfessionellen Religionsunterricht (dk:RU)
- Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen für konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … erwerben die Fähigkeit, christlich-ethisches Orientierungswissen für ihre Lebens- und Berufspraxis fruchtbar zu machen. … entwickeln ein Problembewusstsein für ethische Fragestellungen und sind in der Lage, diese aus christlicher Perspektive kritisch zu reflektieren. … entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler Gott als Schöpfer erahnen und ihre Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt wahrnehmen können. … verankern das Anliegen des biblischen Schöpfungsglaubens und seiner theologiegeschichtlichen Entfaltung sachadäquat in den eigenen religionspädagogischen Konzeptionen. … verfügen über fundierte Kenntnisse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und zu den Sustainable Development Goals (SDGs) und sind imstande, diese zum christlichen Schöpfungsglauben in Beziehung zu setzen. … verfügen über religionspädagogische Fachkenntnisse zur Gestaltung von interkonfessionellen Lernprozessen und planen diese im interkonfessionellen Team. … kennen Modelle konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts. … können den Anspruch der Konfessionalität des Religionsunterrichts in heterogenen Kontexten thematisieren.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
IP, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Theologische Ethik: Ethik des guten Lebens II: Handlungsfelder	SE	IP	1	1,5
Religionsdidaktik: Schöpfungssensibles und ethisches Lernen im Religionsunterricht	SE	IP	1	1,5
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Literaturangaben:

Grümme, Bernhard (2012), Menschen bilden? Eine religionspädagogische Anthropologie, Freiburg (Herder)

Kießling, Klaus; Günter, Andreas; Pruchniewicz, Stephan (2018), Machen Unterschiede Unterschiede. Konfessioneller Religionsunterricht in gemischten Lerngruppen, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht).

2. Modulraster Evangelische Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Glauben (er)leben und reflektieren	**Ästhetisches Lernen – Kreativität entfalten**	**Glauben theologisch verstehen**	**Verantwortung leben in ökumenischer Perspektive**
5 ECTS-AP / 4 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS	5 ECTS-AP /3,2 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Bibel erkunden	**Feste feiern**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP /3,2 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS

		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	97,8 SWS

Modulübersicht Evangelische Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Glauben (er)leben und reflektieren**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Zur Freiheit berufen. Erinnern und lernen (Geschichte, Eigenart und Vielfalt des Protestantismus in Österreich)		SE	S	1	2
Kann man Glauben lehren und lernen?		VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive		SE	S	2	2
			Summe:	4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Bibel erkunden**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
„Ein Buch mit sieben Siegeln“ (Offb 5). Grundlegende Bibeltexte und ihr Verständnis		SE	MP	1	2
„Mir geht ein Licht auf“ (Jes 9,1). Gespräch mit biblischen Themen, Symbolen und Bildern		VO		1	1
„I will declare thy greatness!” (PS 145, 6b). Erzählen und Aneignen der biblischen Botschaft		SE		1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-01	**Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2		PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze		SE	IP	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-02	**Ästhetisches Lernen – Kreativität entfalten**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
„Denn siehe, ich will einen Himmel und eine neue Erde schaffen…“ (Jes 65,17). Biblische Texte zu Schöpfung und neuem Leben		SE	MP	1,6	2
Sinnlich wahrnehmen – schöpferisch gestalten – kreativ kommunizieren		SE		1	2
Performative Elemente im Religionsunterricht		VO		0,6	1
			Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-03	**Feste feiern**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
„Es begab sich aber…“ Biblische Grundtexte für christliche Feste		VO	MP	1	1
„Wahrer Mensch und wahrer Gott“ – Grundtexte der Christologie		SE		1	2
“Licht, Stern, Weg, Feier, Wind…“ – Symboldidaktik		SE		0,6	1
“Das Kreuz mit dem Kreuz“ – Herausforderungen in der Vermittlung christlicher Feste		VO		0,6	1
			Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-01	**Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-02	**Glauben theologisch verstehen**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Reflektierter Glaube – evangelisch begründet	SE	MP	1,6	2
„Fürchte dich nicht!“ – biblische Geschichten von Angst und Vertrauen	VO		0,6	1
Kinder fragen nach Gott	UE		1	2
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-03	**Herausforderung Diversität**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Verantwortung leben in ökumenischer Perspektive**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
„Wer ist mein Nächster?“ – biblische Grundlagen ethischer Urteilsbildung	SE	S	1	2
Evangelische Ethik – Grundlagen und aktuelle Herausforderungen	VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
			Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Evangelische Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-01		**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer (Lehrerinnen- und Lehrer-) Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein und reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 1-02	**Glauben (er)leben und reflektieren**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	1. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende reflektieren, ausgehend von ihrer religiösen Biografie, ihr konfessionelles Selbstverständnis, setzen es in Beziehung zur Geschichte und Vielfalt des österreichischen Protestantismus, erwerben anhand von Grundbegriffen evangelischer und ökumenischer Theologie ein erstes theologisches Fachwissen und verstehen dieses als Grundlage für religionspädagogisches Denken und Handeln.

Bildungsinhalte

- Evangelische Vielfalt, ihre Wurzeln (Geschichte des Protestantismus in Österreich; Rechtfertigungslehre) und evangelische Kirche heute
- Religionspädagogisch Denken lernen – Lehrbarkeit von Glauben?
- eigenes konfessionelles Selbstverständnis und Pluralitätsfähigkeit (Reflexion der eigenen religiösen Biografie im Zusammenhang mit ihrem Verständnis von konfessioneller Identität in ökumenischer Perspektive)
- Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der eigenen konfessionellen und der ökumenischen Theologie

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… verstehen die Geschichte, Eigenart und Vielfalt des österreichischen Protestantismus und können sie zu ihrer eigenen Familiengeschichte in Beziehung setzen.

… begründen den Zusammenhang von Religion und Bildung und reflektieren die Frage der Lehrbarkeit von Glauben.

… reflektieren die eigene religiöse Biografie und ihr konfessionelles Selbstverständnis in ökonomischer Perspektive und verfügen über Grundkennnisse der eigenen konfessionellen und der ökumenischen Theologie.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Zur Freiheit berufen. Erinnern und lernen (Geschichte, Eigenart und Vielfalt des Protestantismus in Österreich)	SE	S	1	2
Kann man Glauben lehren und lernen?	VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive	SE	S	2	2
		Summe:	4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-03		**Bibel erkunden**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende wissen um die Bedeutung von biblischen Geschichten für Kinder in Bezug auf ihre Sprachkompetenz, Wirklichkeitsdeutung, Kritik- und Hoffnungsfähigkeit; sie kennen grundlegende Texte, geben dem Unterricht eine narrative Grundstruktur und den Kindern Gelegenheit zur aktiven Aneignung.				
Bildungsinhalte				
• Inhalt, Entstehungszeit und Lebenswelten der Bibel sowie zentrale biblische Geschichten (mit Lehrplanbezug) • Gottesbilder und -erfahrungen, auch aus Genderperspektive, in grundlegenden biblischen Texten • Bild- und Symbolsprache der Bibel • Methoden des altersgerechten Erzählens und Aneignens biblischer Texte unter Einbeziehung der wichtigsten Kinderbibeln				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … haben Grundkenntnisse über die Entstehung der biblischen Bücher und Lebenswelten der biblischen Zeit und verstehen die Bibel als Grundlage eines begründeten Glaubens an Gott. … kennen grundlegende biblische Geschichten. … verstehen biblische Metaphern und Symbole. … setzen die Vielstimmigkeit des biblischen Zeugnisses fruchtbringend und verantwortungsvoll im Unterricht ein.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Modulprüfung
Prüfungsmethode
MP (schriftlich)
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
„Ein Buch mit sieben Siegeln“ (Offb 5). Grundlegende Bibeltexte und ihr Verständnis	SE	MP	1	2
„Mir geht ein Licht auf“ (Jes 9,1). Gespräch mit biblischen Themen, Symbolen und Bildern	VO		1	1
„I will declare thy greatness!” (Ps 145,6b). Erzählen und Aneignen der biblischen Botschaft	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen, fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit – in Hinsicht auf die Bildungs- und Lehraufgaben des evangelischen Religionsunterrichts				
Bildungsinhalte				
• Religionspädagogischer Perspektivenwechsel • Strategien der Individualisierung und Methoden der Differenzierung • Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an der Grundschule • Religionsunterrichtsspezifische Methoden: Erzählen, Rituale, Stilleübungen, kreativer Ausdruck • Handlungs- und Aktionsformen im Religionsunterricht • Modelle und Formen der Planung und Gestaltung des Religionsunterrichts				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … verstehen, dass Theorie (Inhalte des Hochschullehrgangs) und Praxis (Hospitationen, Lehrübungen, Lehr- und Unterrichtsbesprechungen) wechselseitig aufeinander bezogen sind und können theologisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung setzen. … beobachten, analysieren, planen, gestalten und reflektieren Religionsunterricht unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen, des Lehrplans für den evangelischen Religionsunterricht an der Grundschule und der je gegebenen Situation. … können Maßnahmen zur geschlechterbewussten Individualisierung und Differenzierung anwenden. … kennen spezifische Methoden und reflektieren den Einsatz im Religionsunterricht in heterogenen und ggf. kleinen Lerngruppen.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-02		**Ästhetisches Lernen & Kreativität entfalten**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende wissen um die Bedeutung der Kreativität als Schlüsselkompetenz der Zukunft, gerade auch im Ausdruck von persönlichem Glauben.				
Bildungsinhalte				
• Unterschiedliche Form und Prinzipien sinnenhaft-künstlerischen Lernens • Exemplarische Übungen zur Wahrnehmungsschulung und zu kreativ-künstlerischem Gestalten im Religionsunterricht • Exemplarische biblische Texte (Schöpfung, Reich Gottes, Gleichnisse, Wundergeschichten, Prophetisches) in ihrem Gegenwartsbezug • Performativer Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … erkennen Kreativität in ihrer religionspädagogischen Dimension und können schöpferisches Handeln als religionspädagogisches Element einsetzen. … kennen exemplarische biblische Texte in ihrem Gegenwartsbezug. … beschreiten kreative Wege zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung und regen eigenständiges Denken und künstlerisch-sinnhaften Ausdruck im Religionsunterricht an.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung, Seminar				

Leistungsnachweise
Modulprüfung
Prüfungsmethode
MP (Portfolio)
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
„Denn siehe, ich will einen Himmel und eine neue Erde schaffen…“ (Jes 65,17). Biblische Texte zu Schöpfung und neuem Leben	SE	MP	1,6	2
Sinnlich wahrnehmen – schöpferisch gestalten – kreativ kommunizieren	SE		1	2
Performative Elemente im Religionsunterricht	VO		0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-03		**Feste feiern**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erkennen die theologische Dimension der christlichen Hauptfeste und können diese didaktische begründet vermitteln.				
Bildungsinhalte				
• Advent, Weihnachten, Passionszeit, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten • Biblische Grundlagen und christologische Kerninhalte • Wirkungsgeschichte der christlichen Hauptfeste in Kunst und Kultur • Den Festen entsprechenden Symbole, Symbolverständnis sowie symboldidaktische Ansätze • Liturgische Elemente zur Festgestaltung • Weihnachts- und Osterfestkreis in Religionsunterricht und Gottesdienst				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … erkennen den Zusammenhang der Feste mit christlichen Kerninhalten. … kennen die biblischen Grundlagen der christlichen Hauptfeste und deren Wirkungsgeschichte hinsichtlich Brauchtum, kirchlicher Tradition, Kunst und gelebtem Alltag heute. … verstehen die Bedeutung wesentlicher Symbole und kennen relevante symboldidaktische Ansätze für die Vermittlung. … können Weihnachten und Ostern im Religionsunterricht und in Gottesdiensten mit Schülerinnen und Schülern planen, gestalten und feiern.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Modulprüfung
Prüfungsmethode
MP (Portfolio)
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
„Es begab sich aber…“ Biblische Grundtexte für christliche Feste	VO	MP	1	1
„Wahrer Mensch und wahrer Gott“ – Grundtexte der Christologie	SE		1	2
“Licht, Stern, Weg, Feier, Wind…“ –Aymboldidaktik	SE		0,6	1
“Das Kreuz mit dem Kreuz“ – Herausforderungen in der Vermittlung christlicher Feste	VO		0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbständig, regen religiöses Lernen dadurch an und planen und reflektieren Lernarrangements entsprechend dem Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an der Grundschule im Sinne einer Theologie von, für und mit Kindern.				
Bildungsinhalte				
• Lernumgebungen, Lernarrangements – Schaffung anregender Situationen für konstruktiv selbständig Lernende • Sozialformen im Religionsunterricht • Kriteriengeleitete Planung und Reflexion von Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen, die individuelle Lernprozesse im Religionsunterricht ermöglichen. … planen kompetenzorientierten Religionsunterricht auf Basis des Lehrplans für den Evangelischen Religionsunterricht an der Grundschule und des allgemeinen Bildungszieles des Lehrplans für die Primarstufe. … können Schülerinnen und Schüler religionspädagogische Angebote im Sinne von Ausdruckshilfen für eigene Erfahrungen/Fragen/Gedanken machen. … setzen digitale Medien sachgerecht ein.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-02		**Glauben theologisch verstehen**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende verstehen die Grundlagen evangelischer Theologie und können sie zu Fragen von Kindern nach Gott und dem Glauben in Beziehung setzen.				
Bildungsinhalte				
• Biblische Geschichten von Angst und Vertrauen • Grundlagen evangelischer Theologie: Offenbarung, HI. Schrift, Glaube, Bekenntnis • Reflektierter und wissenschaftlich fundierter Umgang mit Texten der biblischen und evangelisch-theologischen Tradition • Zugang von Kindern zu Fragen nach Gott und dem Glauben				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … kennen biblische Texte zwischen Angst, Zweifel und Vertrauen. … kennen die Grundlagen evangelischer Theologie. … gehen mit der Differenz zwischen gelebtem Glauben (Alltagssprache) und theologischer Reflexion (Fachsprache) konstruktiv um und verfügen über einen reflektierten, wissenschaftlich fundierten Umgang mit biblischen und theologischen Texten. … können Grundaussagen der evangelischen Theologie zu den Fragen von Kindern nach Gott und dem Glauben in Beziehung setzen.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Modulprüfung
Prüfungsmethode
MP (mündlich)
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Reflektierter Glaube – evangelisch begründet	SE	MP	1,6	2
„Fürchte dich nicht!“ – biblische Geschichten von Angst und Vertrauen	VO		0,6	1
Kinder fragen nach Gott	UE		1	2
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler um.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-02		**Verantwortung leben in Ökumenischer Perspektive**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende reflektieren ausgehend von der biblischen und evangelisch-theologischen Tradition aktuelle ethische Fragen und planen interkonfessionelle Lernprozesse für Schülerinnen und Schüler.				
Bildungsinhalte				
• Biblische und systematisch-theologische Grundlagen evangelisch-christlicher Ethik: Biblisch- christliches Menschenbild, Tora, Doppelgebot der Liebe, Bergpredigt u.a. • Modelle verantwortlichen ethischen Handelns anhand konkreter Lebensbilder und am Beispiel der Konfliktfelder am Lebensbeginn und Lebensende • Formen interkonfessionellen Lernens und konfessioneller Kooperation • Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen für konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … sind in der Lage, ethische Fragen in der Spannung zwischen biblischen Grundlagen, kirchlichen Traditionen und aktuellen Positionen verantwortungsethisch zu reflektieren. … vermitteln diakonisches Handeln als zentralen Ausdruck christlicher Nächstenliebe in seinen heute notwendigen und auch für Kinder relevanten Gestaltungen. … planen im Team fach- und sachgerecht konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden auf Grundlage der Kenntnis von Modellen und Formen des interkonfessionellen Lernens und der konfessionellen Kooperation.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfung
Prüfungsmethode
schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
„Wer ist mein Nächster?“ – biblische Grundlagen ethischer Urteilsbildung	SE	S	1	2
Evangelische Ethik – Grundlagen und aktuelle Herausforderungen	VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Literaturangaben:

Rothgangel, Martin; Adam, Gottfried; Lachmann, Rainer (2012), Religionspädagogisches Kompendium, 8. Auflage, Vandenhoeck&Ruprecht

Schweitzer, Friedrich (2006), Religionspädagogik. Lehrbuch Praktische Theologie 1, 2. Auflage, Verlagshaus Gütersloh

3. Modulraster Orthodoxe Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Einführung in die Bibel und ökumenische Theologie	**Mensch und Welt als Schöpfung Gottes**	**Orthodoxe Liturgik und Bibeldidaktik**	**Orthodoxe Identität und interkonfessionelles Lernen**
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 4,6 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Jesus Christus im Glauben der Kirche	**Ekklesiologie und Kirchengeschichte**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS

		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	97,8 SWS

Modulübersicht Orthodoxe Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Einführung in die Bibel und ökumenische Theologie**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Einführung in die biblische Theologie		VO	M	1	1
Biblische Exegese		SE	S	1	2
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis - Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive (interkonfessionell)		SE	S	2	2
			Summe:	4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Jesus Christus im Glauben der Kirche**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Triadologie		VO	M	1	1
Christologie		VO	M	1	2
Einführung in die Theologie der Kirchenväter		VO	M	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-01	**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze, Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-02	**Mensch und Welt als Schöpfung Gottes**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schöpfungstheologie und Anthropologie	VO	MP	1	2
Moraltheologie: Christliche Ethik	VO		1	1
Moraltheologie: Christliche Ethik im Unterricht	UE		1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-03	**Ekklesiologie und Kirchengeschichte**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Ekklesiologie und Kirchengeschichte	VO	M	1	2
Kirchengeschichte der Orthodoxie im zweiten Jahrtausend	VO	M	1	1
Orthodoxes Kirchenjahr im Religionsunterricht	UE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-01	**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen - Religionsdidaktische Modelle**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-02	**Orthodoxe Liturgik und Bibeldidaktik**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Grundlagen der Liturgik	VO	M	1	1
Orthodoxe Liturgik - die Theologie der Hl. Mysterien	SE	S	1	2
Die Bibel im orthodoxen Religionsunterricht	UE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-03	**Herausforderung Diversität**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Orthodoxe Identität und interkonfessionelles Lernen**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	2	1
Die orthodoxe Diaspora in Europa	SE	S	1	1
Theologische Liturgie: Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes	UE	IP	2	1
		Summe:	4,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
			Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Orthodoxe Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
M 1-01			**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf			5,0	1. Semester
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer (Lehrerinnen- und Lehrer-) Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein und reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-02		**Einführung in die Bibel und ökumenische Theologie**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Die Studierenden erwerben fundamentalexegetische und bibeltheologische Kenntnisse zur Heiligen Schrift. Sie reflektieren ihr eigenes Verständnis von konfessioneller Identität in ökumenischer Perspektive.				
Bildungsinhalte				
• Kanonbildung des Alten und des Neuen Testaments • Die Heilige Schrift in der Orthodoxen Kirche • Gottesbilder und Glaubenserfahrungen in biblischen Texten • Lesung und Exegese der Heiligen Schrift in der Orthodoxen Kirche • konfessionelles Selbstverständnis und Pluralitätsfähigkeit • Auseinandersetzung mit Grundbegriffen ökumenischer Theologie				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … können die Zusammenhänge zwischen Altem Testament und Neuem Testament darlegen und die untrennbare Einheit der Bibel und der kirchlichen Tradition begründen. … können die geschichtliche Entstehung der Hl. Schrift darstellen und die exegetischen Methoden anwenden. … sind imstande die eigene religiöse Biografie und ihr konfessionelles Selbstverständnis in ökumenischer Perspektive darzustellen. … können Grundkenntnisse der eigenen konfessionellen Theologie und der Theologie anderer Konfessionen geordnet darlegen.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Einführung in die biblische Theologie	VO	M	1	1
Biblische Exegese	SE	S	1	2
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis - Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive (interkonfessionell)	SE	S	2	2
		Summe:	4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-03		**Jesus Christus im Glauben der Kirche**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Vermittlung der Grundkenntnisse in Triadologie, Christologie und Theologie der Kirchenväter				
Bildungsinhalte				
• Die Triadologie und die Heilsökonomie • Die Theologie des Heiligen Geistes • Jesus Christus als Erfüllung der Offenbarung Gottes • Das Geheimnis der Menschwerdung und die hypostatische Einigung der göttlichen und menschlichen Natur in Jesus Christus • Die Kirchenväter in der orthodoxen Tradition • Aktuelle Relevanz der Patristik in ökumenischer Tragweite				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … können die grundlegenden Inhalte der Trinitätslehre wiedergeben. … können die soteriologische Grundbedeutung der Person Jesu Christi als des menschgewordenen Sohnes Gottes darlegen. … sind fähig das Leben und Werk und die Bedeutung wichtiger Kirchenväter kurz und geordnet darzustellen.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung				

Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
mündlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Triadologie	VO	M	1	1
Christologie	VO	M	1	2
Einführung in die Theologie der Kirchenväter	VO	M	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen, fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit.				
Bildungsinhalte				
• Individualisierung, Differenzierung • Planen und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze • Prinzip des Ganzen im Fragment • Korrelation, Elementarisierung				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. … gestalten Lehr- und Lernprozesse auf der Basis von Elementarisierung, Korrelation und Kompetenzen mit Blick auf das Ganze des Lebens und des Glaubens. … fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten –Religionsdidaktische Ansätze-Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-02	**Mensch und Welt als Schöpfung Gottes**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Die Studierenden setzen sich mit der Schöpfungstheologie und theologischen Anthropologie auseinander, nehmen ihre Verantwortung für den Umgang mit dem Leben wahr und entwickeln auf dieser Grundlage Lehr- und Lernprozesse.

Bildungsinhalte

- Grundlagen der biblischen und patristischen Schöpfungstheologie
- Vervollkommnung und Vergöttlichung des Menschen
- Biblische Grundlagen der orthodoxen theologischen Ethik
- Ethik in den Werken der Kirchenväter
- Themen der Schöpfungstheologie, Sozialtheologie, Ökologie und Bioethik in der Primarstufe
- Schöpfungstheologie und Evolution, Religion und Naturwissenschaften im schulischen Lernprozess

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… nehmen die soziale Verantwortung in ihrer Lehrerinnen- und Lehrerrolle ernst und sind imstande den Respekt vor dem Anderen und die Toleranz gegenüber anderen Glaubensrichtungen oder Ansichten zu fördern.

… können ethische Werte in theologischer Perspektive begründen.

… können die Themen der Schöpfungstheologie, Sozialtheologie, Ökologie und Bioethik den Schülerinnen und Schülern lebensrelevant zugänglich machen.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Schöpfungstheologie und Anthropologie	VO	MP	1	2
Moraltheologie: Christliche Ethik	VO		1	1
Moraltheologie: Christliche Ethik im Unterricht	UE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-03	**Ekklesiologie und Kirchengeschichte**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Kirchengeschichte und ihre Auswirkung auf die heutige Zeit.

Bildungsinhalte

- Der Ursprung und die historischen Anfänge der Kirche
- Die ökumenischen Konzile und ihre Beschlüsse
- Geschichte der autokephalen orthodoxen Kirchen
- Gegenwartslage der Orthodoxen Kirche
- Gestaltungsmöglichkeiten der Feste des Kirchenjahres in der Schule
- Sach- und altersgemäße Vermittlung der Botschaft der wichtigsten Feste des orthodoxen Kirchenjahres

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… können die Entwicklung und die Gegenwartslage der einzelnen autokephalen orthodoxen Kirchen in Übersichtsform darstellen.

… sind in der Lage die geschichtlichen Ereignisse und Konstellationen zu verstehen und ihre Auswirkungen auf die heutige Zeit zu interpretieren und zu beurteilen.

… können das kirchengeschichtliche Grundwissen darlegen und die kirchengeschichtlichen Grundthemen aus dem Lehrplan für die Primarstufe im Religionsunterricht sach- und altersgemäß vermitteln.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Ekklesiologie und Kirchengeschichte	VO	M	1	2
Kirchengeschichte der Orthodoxie im zweiten Jahrtausend	VO	M	1	1
Orthodoxes Kirchenjahr im Religionsunterricht	UE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … setzen verschiedene Lernformen für den Religionsunterricht ein und reflektieren die Anwendung dieser kriteriengeleitet. … arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht. … planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien. … setzen digitale Medien sachgerecht ein.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-02		**Orthodoxe Liturgik und Bibeldidaktik**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Liturgiewissenschaft im Hinblick auf Gottesdienst und Sakramente und setzen diese fachdidaktisch um. Die Studierenden wenden fundamentalexegetische und bibeltheologische Kenntnisse zur Heiligen Schrift fachdidaktisch an.				
Bildungsinhalte				
• Liturgie als gott-menschliche Gemeinschaftserfahrung • Die Entwicklung und Struktur der Gottesdienste und Gebete in der Orthodoxen Kirche • Die Struktur und die Deutung der Hl. Liturgie • Die Hl. Mysterien der Kirche • Die kirchenmusikalische und liturgische Tradition in der Orthodoxen Kirche • Die Kirchengesänge zu den Festen und verschiedenen religiösen Anlässen • Religionspädagogische Zugänge zu den Themen Tod, Auferstehung, ewiges Leben • Biblische Geschichten und ihre Botschaften im RU • Erzählen biblischer Geschichten auf Basis exegetischer Auseinandersetzung				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … setzen spezifische Lernformen für den Religionsunterricht ein und reflektiere diese kriteriengeleitet. … arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht. … planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien. … sind in der Lage den Religionsunterricht für die Einführung in das spirituelle Leben zu nutzen. … kennen die biblischen Geschichten und ihre Botschaften und können sie sach-, fach- und altersgemäß erzählen.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
mündlich, schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Grundlagen der Liturgik	VO	M	1	1
Orthodoxe Liturgik - die Theologie der Hl. Mysterien	SE	S	1	2
Die Bibel im orthodoxen Religionsunterricht	UE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schülern um.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-02		**Orthodoxe Identität und interkonfessionelles Lernen**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende planen interkonfessionelle Lernprozesse für Schülerinnen und Schüler. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Hinblick auf Gottesdienste und Sakramente und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
• Geschichte, Struktur und konkretes Leben der Orthodoxen in Europa • Formen interkonfessionellen Lernens und konfessioneller Kooperation • Erarbeitung der Unterrichtsentwürfe für konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden • Religionspädagogische Zugänge zu den Themen Tod Auferstehung und ewiges Leben				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … können die Geschichte, Struktur und das konkrete Leben der Orthodoxen in Europa vermitteln. … planen im Team fach- und sachgerecht konfessionell-kooperative Religionsunterrichtsstunden auf Grundlage der Kenntnis von Modellen und Formen des interkonfessionellen Lernens und der konfessionellen Kooperation. … sind in der Lage den Religionsunterricht für die Einführung in das spirituelle Leben zu nutzen.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
Die orthodoxe Diaspora in Europa	SE	S	1	1
Theologische Liturgie: Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes	UE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Literaturangaben:

Alfeyev, Hilarion (2019), Geheimnis des Glaubens. Einführung in die orthodoxe dogmatische Theologie, Münster (Aschendorff Verlag)

Leb, Ioan Vasile / Nikolakopoulos, Konstantin, Ursa, Ilie (Hg.) (2016), Die Orthodoxe Kirche in der Selbstdarstellung. Ein Kompendium, Berlin (LIT Verlag)

4. Modulraster Freikirchliche Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Den eigenen Glauben kennenlernen und begründen	**Freikirchliche Vielfalt**	**Bibel und Ethik**	**Didaktische Modelle für den freikirchlichen Religionsunterricht**
5 ECTS-AP / 4 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Die zentrale Bedeutung der Bibel für den christlichen Glauben	**Der christliche Glaube und sein Umfeld**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS
		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	97,2 SWS

Modulübersicht Freikirchliche Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Den eigenen Glauben kennenlernen und begründen**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Fundamentaltheologie und Apologetik		VO	M	1	2
Philosophie, Logik, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie		VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive		SE	S	2	2
			Summe:	4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Die zentrale Bedeutung der Bibel für den christlichen Glauben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Text- und Kanongeschichte der Bibel		VO	S	1	2
Hermeneutik und Inspirationslehre		VO	S	1	2
Bibeltexte auslegen und auf die Gegenwart anwenden		UE	IP	1	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten - Religionsdidaktische Ansätze, Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-02	**Freikirchliche Vielfalt**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Freikirchen, insbesondere in Österreich	UE	IP	1	1
Kernthemen freikirchlicher Dogmatik	VO	S	1	2
Die Entstehung der Bücher des Alten Testaments	SE	M	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-03	**Der christliche Glaube und sein Umfeld**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Überblick zur Kirchengeschichte, Schwerpunkt Österreich	UE	IP	1	2
Weltreligionen und religiöse Vorstellungen	VO	IP	1	2
Verschiedene Wege der Glaubensentfaltung: Konfessionskunde	SE	IP	1	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-01	**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen- Religionsdidaktische Modelle**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3		PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle		UE	IP	0,6	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-02	**Bibel und Ethik**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Die Entstehung der Schriften des Neuen Testaments		SE	S	1	2
Evangeliumsgemäßer Umgang mit sozialen und ethischen Herausforderungen		SE	IP	1	1
Biblische Grundlagen ethischer Urteilsbildung		VO	IP	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-03	**Herausforderung Diversität**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen		SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft		VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik		SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention		SE	IP	1	2
			Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Didaktische Modelle für den freikirchlichen Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religionspädagogik als Fach	VO	IP	1	1
Religions- und Bibeldidaktik	VO	IP	1	2
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
			Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Freikirchliche Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
M 1-01			**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf			5,0	1. Semester
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer Religionslehrerinnen und -lehrerperspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein und reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-02		**Den eigenen Glauben kennenlernen und begründen**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP		Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0		1. Semester
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit der Grundlegung des christlichen Glaubens vertraut und setzen sich mit verschiedenen Konfessionen bzw. Weltanschauungen auseinander.				
Bildungsinhalte				
• Grundbegriffe ökumenischer Theologie (Bibel, Tradition, Kirche, Glaube) • Argumentation für den christlichen Glauben sowie Auseinandersetzung mit Einwänden • Rationales Durchdringen, schlüssiges Argumentieren und plausibles Verstehen				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … begründen rational-argumentativ den christlichen Glauben. … gehen wertschätzend mit konfessioneller Vielfalt um. … erläutern unterschiedliche Zugänge zum christlichen Glauben im Blick auf Volksschulkinder. … erlernen, wichtige philosophische Fragen zu diskutieren.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung, Seminar				

Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, mündlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Fundamentaltheologie und Apologetik	VO	M	1	2
Philosophie, Logik, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	VO	S	1	1
Ökumenische Theologie: Glaube und konfessionelles Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie in ökumenischer Perspektive	SE	S	2	2
		Summe:	4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 1-03	**Die zentrale Bedeutung der Bibel für den christlichen Glauben**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	1. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende lernen freikirchliche Haltungen zum Umgang mit der Bibel kennen und üben einen kriterienorientierten Umgang mit biblischen Texten ein.

Bildungsinhalte

- Die Haltung zur Bibel in der neueren Theologiegeschichte
- Begründung und Reflexion einer Inspirationslehre
- Auslegungsprinzipien und hermeneutische Traditionen
- Kriterien zur Anwendung biblischer Aussagen auf die eigene Gegenwart in der Gemeindepraxis sowie im persönlichen Leben
- Text-und Kanongeschichte zum Alten und Neuen Testament
- Unkonventionelle Zugänge zur Bibel

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… kennen verschiedene bibelwissenschaftliche Positionen und setzen sich damit auseinander.
… stellen einen Zusammenhang zwischen Inspirationsvorstellungen und konkreten Bibeltexten her.
… wissen um freikirchliche Haltungen im Umgang mit der Bibel.
… können anhand von sachgemäßen Kriterien die Lektüre der Bibel mit persönlichen oder gemeindlichen Situationen verbinden.
… verstehen den Zusammenhang von Tradition und Aktualität der Schrift.
… vermögen innovative Zugänge zum Umgang mit der Schrift zu entwickeln.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Text- und Kanongeschichte der Bibel	VO	S	1	2
Hermeneutik und Inspirationslehre	VO	S	1	2
Bibeltexte auslegen und auf die Gegenwart anwenden	UE	IP	1	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen und fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit – in Hinblick auf die Bildungs- und Lehraufgaben des Freikirchlichen Religionsunterrichts				
Bildungsinhalte				
• Beobachten und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze und deren Umsetzung • Planen und Durchführen von Religionsstunden mit Bedachtnahme auf Individualisierung und Differenzierung • Religionsunterrichtsspezifische Methoden				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … beziehen theoretische und praktische Elemente von Unterrichtskonzeption und -gestaltung aufeinander. … setzen theologisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung. … planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. … fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-02		**Freikirchliche Vielfalt**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit den „Freikirchen in Österreich“ und mit dem Alten Testament vertraut.				
Bildungsinhalte				
• Geschichte der Freikirchen (weltweit und in Österreich) • Verfassung der „Freikirchen in Österreich“, Verfassung ihrer fünf Bünde und Beispiele für Gemeindeordnungen • Inhalte, Anliegen und Schwerpunkte der Bücher des Alten Testaments				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … legen Ecksteine der Geschichte der Freikirchen dar und verstehen den rechtlichen Aufbau von Gemeinden und Bünden. … reflektieren dogmatische Fragen ausgehend von biblischen Aussagen. … kennen die Hauptanliegen der alttestamentlichen Bücher. … können mit Theorien der Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften umgehen. … erschließen Schülerinnen und Schülern ausgewählte Texte des Alten Testaments.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
mündlich, schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Freikirchen, insbesondere in Österreich	UE	IP	1	1
Kernthemen freikirchlicher Dogmatik	VO	S	1	2
Die Entstehung der Bücher des Alten Testaments	SE	M	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-03		**Der christliche Glaube und sein Umfeld**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende befassen sich mit unterschiedlichen christlichen und nichtchristlichen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen sowie ihrer Entwicklung.				
Bildungsinhalte				
• Geschichte und Gegenwart der Christenheit im Überblick unter besonderer Berücksichtigung des Christentums in Österreich • Ausgewählte Beispiele aus der Kirchengeschichte und Möglichkeiten ihrer Behandlung im Religionsunterricht • Religionen (vor allem Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus) und religiöse Strömungen neben dem Christentum • Christliche Konfessionen in Geschichte und Gegenwart				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … kennen die entscheidenden Abschnitte in der historischen Entwicklung der Christenheit mit Fokus auf Österreich. … kennen wichtige Personen und Vorgänge der Kirchengeschichte in ihrer Relevanz für den Religionsunterricht. … setzen kirchengeschichtliche und religionswissenschaftliche Kenntnisse im Religionsunterricht didaktisch und sachgerecht um. … wissen um spezifische Merkmale und das Selbstverständnis von christlichen Konfessionen sowie von nichtchristlichen Religionen.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Überblick zur Kirchengeschichte, Schwerpunkt Österreich	UE	IP	1	2
Weltreligionen und religiöse Vorstellungen	VO	IP	1	2
Verschiedene Wege der Glaubensentfaltung: Konfessionskunde	SE	IP	1	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig entsprechend dem Lehrplan für den Freikirchlichen Religionsunterricht an der Grundschule.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle, Sozialformen und Methoden • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … führen Religionsstunden durch und reflektieren sie kriteriengeleitet. … setzen spezifische Lernformen für den Religionsunterricht ein. … arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen. … gestalten individuelle Lernprozesse für den Religionsunterricht. … planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien. … setzen digitale Medien sachgerecht ein.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 3-02	**Bibel und Ethik**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	3. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende lernen das Neue Testament sowie die freikirchliche Haltung zu ethischen Themen kennen und werden sich der innerfreikirchlichen ethischen Pluralität bewusst.

Bildungsinhalte

- Inhalte, Anliegen und Schwerpunkte der Schriften des Neuen Testaments
- Entstehung des Neuen Testaments
- Biblische Aussagen und ihre Bedeutung für ethische Fragen
- Ethische Urteilsbildung aus freikirchlicher Sicht
- Ethische Kontroversen und die jeweilige Begründung für einzelne Positionen

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… wissen um die Hauptanliegen der neutestamentlichen Schriften.
… können mit Theorien der Entstehungsgeschichte der neutestamentlichen Schriften umgehen.
… reflektieren ethische Fragestellungen auf der Grundlage biblischer Aussagen.
… kennen freikirchliche Haltungen zu ethischen Themen.
… stellen unterschiedliche ethische Positionen in den jeweiligen Begründungszusammenhang.

Literatur

Wird von den Lehrenden bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Die Entstehung der Schriften des Neuen Testaments	SE	S	1	2
Evangeliumsgemäßer Umgang mit sozialen und ethischen Herausforderungen	SE	IP	1	1
Biblische Grundlagen ethischer Urteilsbildung	VO	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler um.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-02		**Didaktische Modelle für den freikirchlichen Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen religions- und konfessionsspezifische Lehr- und Lernmodelle kennen und können diese im Unterrichtsgeschehen umsetzen. Sie lernen in der Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Konfessionen und ihrer Geschichte Gemeinsames und Unterscheidendes erkennen und reflektieren die damit verbundenen ökumenisch-theologischen Fragen.				
Bildungsinhalte				
• Religiöse Erfahrung alleine und in Gemeinschaft • Religiöses Lehren und Lernen • Biblische Texte im Religionsunterricht • Geschichtliche Entstehung und Entwicklung von Vielfalt und Einheit christlicher Traditionen • Kontroverstheologische Fragestellungen und ökumenische Lernprozesse				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … kennen Charakteristika und Bedeutung individueller, religiöser Entwicklung. … können reflektiert mit Anspruch und Eigenart religiöser Vermittlung umgehen. … setzen biblische Texte sach- und fachgemäß im Religionsunterricht ein. … verfügen über Fachwissen über die geschichtliche Entstehung und Entwicklung kirchlicher Vielfalt und über Kenntnisse zu Einheit und Differenz christlicher Traditionen.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Religionspädagogik als Fach	VO	IP	1	1
Religions- und Bibeldidaktik	VO	IP	1	2
Ökumenische Theologie: Interkonfessionelles Lernen und Formen konfessioneller Kooperation in der Primarstufe	SE	S	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Literaturangaben:

Voß, Klaus Peter (2008), Ökumene und freikirchliches Profil. Beiträge zum zwischenkirchlichen Gespräch, Berlin (WDL)

Wunderli, Armin (2018), Freikirchliche Religionspädagogik. Ein Entwurf, Nürnberg (VTR)

5. Modulraster Alevitische Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Glaubensquellen des Alevitentums	**Alevitentum im Alltag**	**Alevitische Heilige und Alevitische Dichtung**	**Alevitische Ethik**
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Grundlagen der alevitischen Glaubenslehre	**Alevitischer Gottesdienst – Cem**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS
		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	96,2 SWS

Modulübersicht Alevitische Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Glaubensquellen des Alevitentums**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Die wichtigsten alevitischen Glaubensquellen – Deutung und Gott-Muhammed-Ali und die Familie des Propheten im Spiegel der alevitischen Glaubensquellen		VO	MP	2	3
Wissenschaft der alevitischen Glaubensquellen		SE		1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Grundlagen der alevitischen Glaubenslehre**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Geschichte des Alevitentums und alevitische Terminologie		VO	MP	2	3
Praxisvielfalt im Alevitentum		SE		1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-01	**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2		PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze, Korrelationsdidaktik		SE	IP	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-02	**Alevitentum im Alltag**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Alevitische Theologie: Alevitischer Glaube und pluralistisches Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie aus dem Blickwinkel der verschiedenen Glaubensströmungen im Islam		VO	MP	1	2
Praktische Theologie: Glaubensgemeinden, Gebetshaus und der Dienst auf dem Glaubensweg		VO		1	2
Alevitischen Glauben lernen und lehren		SE		1	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
2-03	**Alevitischer Gottesdienst - Cem**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Der alevitische Gottesdienst und die 12 Dienste		VO	MP	2	3
Organisation und Begleitung eines Jugend- und Kindercems		SE		1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-01	**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen - Religionsdidaktische Modelle**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3		PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle		UE	IP	0,6	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-02	**Alevitische Heilige und Alevitische Dichtung**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Alevitische Heilige, ihre Bedeutung im alevitischen Glauben und ihr Werke als Glaubensquellen und - grundlagen		VO	MP	2	3
Die Rolle der Langhalslaute (Saz) im alevitischen Glauben – Langhalslautekurs		UE		1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
3-03	**Herausforderung Diversität**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen		SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft		VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik		SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention		SE	IP	1	2
			Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Alevitische Ethik**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Das Menschenbild im Alevitentum sowie die Lehre des Weges und des Ziels im Alevitentum	SE	MP	2	3
Alevitische Ethik	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
		Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Alevitische Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-01		**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren ihre Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer Religionslehrerinnen und -lehrer Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen sowie grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein, reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-02		**Glaubensquellen des Alevitentums**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Credits	Semester	
1 Semester/jährlich		5	1.Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über den Koran, Nehcü`l-Belâga (Aussagen und Reden des Heiligen Ali), Buyruk (Das Gebot), Makalât (Lehre des Haci Bektas Veli), Menakibs (=Überlieferungen über wichtige religiöse Persönlichkeiten) und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
• Schriften, Aufbau und zentrale Themen des Korans, Nehcü`l-Belâga, Buyruk ,Makalât und Menakibs • Aufbau und Entstehungsgeschichte des Korans, Nehcü`l-Belâga, Buyruk ,Makalât und Menakibs • Alevitische Batini (verborgene, innere) - Deutungen und alevitische Konzepte • Grundzüge der Fachdidaktik der alevitischen Glaubensquellen • Vorstellung und Analyse von alevitischen Kinderbüchern und Hilfsmitteln (Bücher, Link,…) für eine sachgerechte Herangehensweise an diese				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … beschreiben Aufbau, Entstehung und zentrale Themen der alevitischen Glaubensquellen und stellen ihre Bedeutung für das Selbstverständnis des Alevitentums dar. … deuten die alevitischen Glaubensquellen aus der Batini-Sicht (verborgene, innere) und haben Kenntnisse über alevitische Konzepte . … entwickeln Unterrichtsprozesse auf Grundlage didaktischer Konzepte der alevitischen Glaubensquellen. … bereiten Texte aus den alevitischen Glaubensquellen symboldidaktisch auf und setzen diese in Beziehung zur Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Die wichtigsten alevitischen Glaubensquellen – Deutung und Gott – Muhammed-Ali und die Familie des Propheten im Spiegel der alevitischen Glaubensquellen	VO	MP	2	3
Wissenschaft der alevitischen Glaubensquellen	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 1-03	**Grundlagen der alevitischen Glaubenslehre**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Credits	Semester
1 Semester/jährlich	5	1. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende eignen sich grundlegende theologische Fachkenntnisse zu Hauptthemen der alevitischen Glaubenslehre an und entwickeln und begleiten auf deren Grundlage Lehr- und Lernprozesse.

Bildungsinhalte

- Erwerb von einführenden Kenntnissen auf Grundlage der alevitischen Glaubenslehre
- Auseinandersetzung mit Grundbegriffen alevitischer Theologie (Edeb[=Moralerziehung], Erkân [=alevitische Liturgie], Can [=Seele], Zahiri [=Außenstehender, das Offensichtliche, die äußere Bedeuteung], Mürsid [=Lehrerinnen und Lehrer, Vorbild, vollkommener Mensch], Pir [=Geistlicher, Führer], Rehber [=Wegweiser], Batini [=das Verborgene, die innere Bedeutung],…)
- Alevitische Begriffe in Texten und Bildern
- Entstehung und Geschichte des Alevitentums
- Die verschiedenen alevitischen Strömungen

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… identifizieren alevitische Begriffe in Texten und Bildern und kennen deren Bedeutung.

… beschreiben die wichtigsten Stationen der geschichtlichen Entwicklung des Islams und des Alevitentums.

… verfügen über Fachwissen über die geschichtliche Entstehung und Entwicklung alevitischer Vielfalt und über Kenntnisse zur GottesEinheit (alle Menschen sind Teil Gottes) und Differenz alevitischer Traditionen.

… erschließen den Schülerinnen und Schülern auf der Basis der in den theologischen Fachwissenschaften erworbenen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Lebenswelt der Kinder die Zugänge zur Glaubenslehre.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Geschichte des Alevitentums und alevitische Terminologie	VO	MP	2	3
Praxisvielfalt im Alevitentum	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen, fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit.				
Bildungsinhalte				
• Individualisierung, Differenzierung • Planen und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze • Prinzip des Ganzen im Fragment • Korrelation, Elementarisierung				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. … gestalten Lehr- und Lernprozesse auf der Basis von Elementarisierung, Korrelation und Kompetenzen mit Blick auf das Ganze des Lebens und des Glaubens. … fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Praktikum, Seminar				

Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-02		**Alevitentum im Alltag**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Credits	Semester	
1 Semester/jährlich		5	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende entwickeln Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage vertiefter Fachkenntnisse zur alevitischen Glaubenslehre im Horizont der alevitischen Liturgie, verstehen den eigenen reflektierten Glauben, ihre alevitische Sozialisation, das theologische Fachwissen und Offenheit gegenüber anderen Religionen als wichtige Voraussetzungen für den Religionsunterricht in seiner Gesamtheit.				
Bildungsinhalte				
• Alevitisches Selbstverständnis und Pluralitätsfähigkeit • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Grundanliegen des alevitischen Glaubens • Glaube und Bildung • Glaubensvorbilder • Gebet, Gebot und Gerechtigkeit im Kontext der alevitischen Glaubenslehre • Vermittlung alevitischer Handlungsweisen				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … entdecken historische und gegenwärtige Persönlichkeiten als Vorbilder im Glauben. … beobachten und reflektieren den eigenen Glauben und setzen gegebenenfalls notwendige Veränderungsprozesse in Gang. … können die eigene ethische Haltung im Licht der alevitischen Lehre reflektieren. … reflektieren eigenständig und kriteriengeleitet ihre Berufsentscheidung und die Wahl des Studienganges im Kontext ihrer religiösen Biografie und alevitischen Sozialisation. … strukturieren den Religionsunterricht aus der Einsicht, dass alevitischer Glaube im Unterrichtsprozess nur als authentischer und reflektierter Glaube im Kontext der Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler weitervermittelt werden kann. … reflektieren die eigene religiöse Biografie und ihr alevitisches Selbstverständnis innerhalb des Islams und verfügen über Grundkenntnisse des eigenen Glaubens und der alevitischen Theologie.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Alevitische Theologie: Alevitischer Glaube und pluralistisches Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie aus dem Blickwinkel der verschiedenen Glaubensströmungen im Islam	VO	MP	1	2
Praktische Theologie: Glaubensgemeinden, Gebetshaus und der Dienst auf dem Glaubensweg	VO		1	2
Alevitischen Glauben lernen und lehren	SE		1	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-03		**Alevitischer Gottesdienst – Cem**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Credits	Semester	
1 Semester/jährlich		5	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse der alevitischen Liturgie im Hinblick auf den alevitischen Gottesdienst (Cem), das gemeinsame Gebet und die verschiedenen Arten von Zeremonien und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
• Alevitische Glaubenswirklichkeit: Theologische Grundlegung des Gottesdienstes, seine Entfaltung in der Ausübung des gemeinsamen Gebets und seine Erschließung für den Unterricht aus alevitischer Perspektive • Die Bedeutung der 12 Dienste des Gottesdienstes • Vorbereitung von Gottesdiensten • Verschiedene Gottesdienst-Zeremonien zu verschiedenen Anlässen • Das Semah-Ritual (Gebetsritual im alevitischen Gottesdienst) • Leben in Familie/Gesellschaft und Cemhäusern (=alevitische Gotteshäuser) nach alevitischer Überlieferung • Funktion und Bedeutung des Dede/Pir (=Geistlicher) und Talip (=Schülerinnen und Schüler) in den Cemhäusern (=alevitische Gotteshäuser)				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … interpretieren den Gottesdienst (Cem) von seinem Ursprungsgeschehen her als Zusammenkunft, gemeinsames Gebet und Gotteserkenntnis. … haben Kenntnisse über die verschiedenen Gottesdienst-Zeremonien und verstehen ihre Bedeutung. … reflektieren unter Kenntnis der Traditionen des alevitischen Gottesdienstes eigene geistliche Prozesse und stellen diese in Zusammenhang mit ihrer religionspädagogischen Praxis. … erschließen den Schülerinnen und Schülern die 12 Dienste des Gottesdienstes sowie deren Gebete und vermitteln Zugänge zu liturgischen Gottesdiensten.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Der alevitische Gottesdienst und die 12 Dienste	VO	MP	2	3
Organisation und Begleitung eines Jugend- und Kindercems	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten theoriegeleitet und selbstständig Lehr- und Lernprozesse im Religionsunterricht und achten dabei auf Lebensweltorientierung und Kontextualität ihres Handelns. Sie verstehen Religionsunterricht als einen wichtigen Beitrag zum Bildungsprozess der Schülerinnen und Schüler.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … setzen verschiedene Lernformen für den Religionsunterricht ein und reflektieren die Anwendung dieser kriteriengeleitet. … arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht. … planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien der Lebenswelt- und Kontextorientierung. … berücksichtigen in ihrer Planung die religiöse und weltanschauliche Pluralität und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. … setzen digitale Medien sachgerecht ein.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 3-02	**Alevitische Heilige und Alevitische Dichtung**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Credits	Semester
1 Semester/jährlich	5	3. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende setzen sich mit dem Leben sowie den Werken von alevitischen Heiligen und der 7 großen Dichter (=alevitische Dichter) auseinander und erschließen sie für den Unterricht.

Bildungsinhalte

- Das Leben und die Werke von alevitischen Heiligen sowie ihre Bedeutung für den alevitischen Glauben
- Übermittlung der Glaubenswerte anhand der Alevitischen Dichtung
- Die 7 großen Dichter und ihre Gedichte und Gesänge
- Konzepte der alevitischen Geschichtsdidaktik (Erinnerungsgeleitetes Lernen, Lernen an Biografien)
- Die Bedeutung und Rolle der Saz (Saiteninstrument / Langhalslaute) sowie das Erlernen dieser

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… haben Kenntnisse des Lebens von alevitischen Heiligen.
… verstehen und interpretieren die Inhalte der Lehre des Haci Bektas Veli (Makalat).
… kennen die Texte, lyrischen Werke, Gesänge und Fürbitten der 7 großen Dichter und können ihre Bedeutung erklären.
… erschließen Schülerinnen und Schülern Zugänge zur Bedeutung von Haci Bektas Veli.
… entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler die Gedichte und Gesänge der 7 großen Dichter wiedererkennen und mitsingen können.

Literatur

Wird von den Lehrenden bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Alevitische Heilige, ihre Bedeutung im alevitischen Glauben und ihr Werke als Glaubensquellen und – grundlagen	VO	MP	2	3
Die Rolle der Langhalslaute (Saz) im alevitischen Glauben – Langhalslautenkurs	UE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schülern um.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen				
Praktikum, Seminar, Übung				

Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente / Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch - kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-02		**Alevitische Ethik**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Credits	Semester	
1 Semester/jährlich		5	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit der Schöpfungstheorie und mit dem Einheits-Glauben zwischen Schöpfer und Schöpfung auseinander, nehmen ihre Verantwortung für den Umgang mit dem Leben wahr und entwickeln auf dieser Grundlage Lehr- und Lernprozesse. Studierende lernen Wege gelingenden Lebens kennen und erschließen sie für die Lebenspraxis anhand der 4-Tore-40-Stufen Lehre (=Lehre des Weges und des Ziels der Alevitinnen und Aleviten)				
Bildungsinhalte				
• Überblick über die Werke der Alevitischen Mystik • Ziel und Sinn des menschlichen Lebens aus der Sicht des alevitischen Glaubens und der 4-Tore-40-Stufen-Lehre (=Lehre des Weges und des Ziels der Alevitinnen und Aleviten) • Der Weg zur Vervollkommnung und die Bedeutung der 4-Tore-40-Stufen-Lehre • Moralpädagogik und Gewissensbildung • Gotteserfahrung und Gotteserkenntnis • Alevitisches Weltverständnis und Symboldidaktik • Alevitische Grundhaltungen der Lebensethik • Solidarität mit den Armen als Grundprinzip alevitischer Sozialethik • Korrelationsdidaktische Vermittlung des alevitischen Schöpfungsglaubens • Analyse und Erstellung adäquater Lernmaterialien				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … kennen die Grundhaltungen des Glaubens als Wege zu einem gelingenden Leben und begreifen sie in ihrer Bedeutung für die eigene Lebenspraxis. … vermögen sachadäquat, das Anliegen des alevitischen Schöpfungsglaubens und seiner theologie-geschichtlichen Entfaltung in den eigenen religionspädagogischen Konzeptionen zu verankern. … setzen Prinzipien alevitischer Lebensethik elementarisierend und handlungsleitend um. … artikulieren sachgerecht die Aussagen des alevitischen Glaubens über Schöpfung in heutiger Sprache und vor dem Hintergrund des heutigen Weltbildes. … entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler Gott als den Schöpfer erahnen und ihre Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt wahrnehmen können.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
MP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Das Menschenbild im Alevitentum sowie die Lehre des Weges und des Ziels im Alevitentum	SE	MP	2	3
Alevitische Ethik	SE		1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Literaturangabe:

Bozkurt, Fuat (Hg.) (2006), Buyruk („Das Gebot“). Imam Cafer-i Sadik Buyrugu (“Das Gebot des Imam Ga´far as-Sadik”), Istanbul (Kapi Yayinlari)

Groß, Erich (1927), Das Vilâjet-Nâme des Hâğği Bektasch - Ein türkisches Derwischevangelium, Leipizig (Mayer&Müller, G.m.b.H)

6. Modulraster Islamische Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Grundlagen islamischer Glaubenslehre, Spiritualität und Ethik	**Einführung in grundlegende Islamisch – Theologische Wissenschaften**	**Koran rezitieren, verstehen und vermitteln**	**Islamische Denkrichtungen, Wissenschafts- und Kulturgeschichte**
5 ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,6 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Islamische Bildung und Identität	**Prophetenbiografie und islamische Frühgeschichte**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS
		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	97,4 SWS

Modulübersicht Islamische Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Grundlagen islamischer Glaubenslehre, Spiritualität und Ethik**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Islamische Glaubenslehre 1		VO	S	1	1,5
Spiritualität und Ethik		VU	S	1	1,5
Rituelle Glaubenspraxis		VU	S	1,4	2
			Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Islamische Bildung und Identität**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Als Muslimin und Muslim in Österreich leben: Glaube, Identität, Gesellschaft		SE	IP	1,4	2
Islamische Religionspädagogik als Disziplin: Islamische Erziehung und Bildung in Geschichte und Gegenwart		SE	IP	1,6	3
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-01	**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten - Religionsdidaktische Ansätze, Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-02	**Einführung in grundlegende Islamisch-Theologische Wissenschaften**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Islamische Quellen- und Methodenlehre	VU	S	1,2	2
Einführung in die Koranwissenschaften	SE	IP	1,0	1,5
Einführung in Hadithwissenschaften	SE	IP	0,8	1,5
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-03	**Prophetenbiografie und Islamische Frühgeschichte**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Sira und Siradidaktik	VO	S	1,8	2,5
Islamische Frühgeschichte	VO	S	1,2	2,5
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-01	**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen - Religionsdidaktische Modelle**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-02	**Koran rezitieren, verstehen und vermitteln**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Grundlagen der Koranexegese	SE	IP	1	1
Korandidaktik: kindgerechte Vermittlung des Korans in der Primarstufe	SE	IP	1,2	1,5
Koranrezitation	UE	M	1,4	2,5
		Summe:	3,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-03	**Herausforderung Diversität**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Islamische Denkrichtungen, Wissenschafts- und Kulturgeschichte**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungsnachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Islamische Denkrichtungen und diskursive Theologie (Kalam)	VO	S	1,2	2
Islamische Glaubenslehre 2	VU	S	1	1,5
Islamische Wissenschafts- und Kulturgeschichte	SE	IP	1	1,5
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrer	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen		PK	IP	15	15
			Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Islamische Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-01		**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren ihre Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer (Lehrerinnen- und Lehrer-) Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein, reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-02		**Grundlagen islamischer Glaubenslehre, Spiritualität und Ethik**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende reflektieren grundlegende islamische Glaubensinhalte und Elemente der individuellen, lebendigen Beziehung zu Gott und deren spirituelle Bedeutung. Sie werden sich der Ebenen, Relevanz und Zusammenhänge zwischen spiritueller und charakterlicher Selbstentwicklung und Ethik bewusst. Sie können Zweck und Form islamischer Glaubenspraxis in wesentlichen rituellen Bereichen beleuchten und ihren ganzheitlichen Charakter vermitteln können.				
Bildungsinhalte				
• Einführung in die islamische Glaubenslehre (Aqida) • Grundlagen islamischer Glaubensüberzeugungen: Gottesvorstellung mit kosmologischen Bezügen, Prophetentum und Schriften, Jenseits- und Diesseitsvorstellung in Wechselbeziehung • Islamisches Menschenbild: moralisches Potenzial, Seelenverfassungen und Notwendigkeit der seelischen und charakterlichen Selbstentwicklung (Tazkiya) • Gottesbewusstsein und Gottesliebe als zentrale Grundlagen islamischer Bildungsvorstellungen • Ebenen und Wirkungen der Gottesbeziehung und ihr Zusammenhang mit seelischer und charakterlicher Entwickung (Tazkiya) • Grundeinstellungen und -verhalten gegenüber Mitmenschen (Achlaq) und deren Zusammenhang mit einer individuellen Gottesbeziehung • Einführung in rituelle Glaubenspraxis (Ibada): Bedeutung und Zweck sowie Verbindung von Form und Innerlichkeit • Modalität und Spiritualität grundlegender ritueller Glaubenspraxis: rituelle Reinheit, Arten von Gottgedenken, Gebeten und Fasten • Grundelemente, Ziele und tiefere Bedeutung von Zakah und Hadsch				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … analysieren grundlegende islamische Glaubensüberzeugungen und sind in der Lage, herauszuarbeiten, ob und wie komplexe Glaubensargumentationen vermittelt werden können. … erfassen Grundlagen des islamischen Menschenbildes und erkennen den Nutzen seelischer und charakterlicher Selbstentwicklung. … erkennen und reflektieren Bedeutung und Auswirkungen einer lebendigen spirituellen Gottesbeziehung, ritueller Glaubenspraxis und ihrer wesentlichen Elemente. … erkennen und reflektieren den generellen Zweck ritueller Glaubenspraxis sowie Relevanz und Zusammenhang von Äußerlichkeit und Innerlichkeit. … reflektieren Modalitäten und Spiritualität von ritueller Reinheit und Reinigung, Gebet, rituellem Fasten und diesbezügliche Meinungsverschiedenheiten. … reflektieren die tiefere Bedeutung und Ziele von Zakah und Hadsch.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Vorlesung und Übung
Leistungsnachweise:
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethoden
schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Islamische Glaubenslehre 1	VO	S	1	1,5
Spiritualität und Ethik	VU	S	1	1,5
Rituelle Glaubenspraxis	VU	S	1,4	2
		Summe:	3,4	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-03		**Islamische Bildung und Identität**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende sollen sich mit der historisch gewachsenen Verortung von Musliminnen und Muslimen in Österreich und ihrer persönlichen Identität auseinandersetzen. Sie reflektieren ihren Beitrag und ihre vermittelnde Rolle als österreichische (Religions-)Lehrerinnen und -lehrer. Sie erörtern islamische Bildungs- und Erziehungstheorien in historischer und gegenwärtiger Perspektive und nutzen diese für ihr professionelles Handeln im österreichischen schulischen Kontext.				
Bildungsinhalte				
• Historisch gewachsene Verortung von Musliminnen und Muslimen in Österreich und kontextbezogene Betrachtung ihrer Geschichte • Erörterungen zur muslimischen Identität: Selbstbilder und Fremdbilder • Musliminnen und Muslime als Akteurinnen und Akteure in einer pluralen Gesellschaft • Genese der Islamischen Religionspädagogik und ihre Bezugstheorien • Religionspädagogische Modelle, Sozialisationstheorien und Theorien religiöser Entwicklung • Islamischer Religionsunterricht als empirisches Forschungsfeld • Islamische Bildungs- und Erziehungstheorien in Geschichte und Gegenwart • Historischer Überblick über islamische Bildungseinrichtungen mit Fokus auf weibliche Lehr-Lehr und Lerntraditionen				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … verstehen verschiedene muslimisch-kulturelle Denkansätze im österreichischen Kontext und machen diese für den Unterricht fruchtbar. … setzen sich mit zeitgenössischen Herausforderungen an Musliminnen und Muslime in Österreich auseinander und diskutieren Lösungsansätze für Problemstellungen. … erfahren sich als Personen mit vielschichtigen Identitäten in der Pluralität der österreichischen Gesellschaft. … verfügen über grundlegende Kenntnisse religionspädagogischer Modelle, Sozialisationstheorien und Theorien religiöser Entwicklung. … reflektieren islamische Bildungs- und Erziehungstheorien. … kennen muslimische Bildungsinstitutionen in Geschichte und Gegenwart und lernen den Beitrag von weiblichen Lehr- und Lerntraditionen kennen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethoden
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Als Muslimin und Muslim leben in Österreich: Glaube, Identität, Gesellschaft	SE	IP	1,4	2
Islamische Religionspädagogik als Disziplin: Islamische Erziehung und Bildung in Geschichte und Gegenwart	SE	IP	1,6	3
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-01		**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01				
Bildungsziele				
Studierende planen Unterricht, der auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie der je gegebenen Situation ausgerichtet ist, und führen ihn dementsprechend durch.				
Bildungsinhalte				
• Religionspädagogischer Perspektivenwechsel • Strategien der Individualisierung und Methoden der Differenzierung • Lehrplan für den islamischen Religionsunterricht an Schulen der Primarstufe • Religionsunterrichtsspezifische Methoden: Erzählen, Rituale, Stilleübungen, kreativer Ausdruck, religionsdidaktische Ansätze • Planen und Durchführen von Religionsstunden				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … eignen sich ein reichhaltiges Sachwissen an, welches für den islamischen Religionsunterricht nutzbar gemacht werden kann. … verstehen, dass sich Theorie und Praxis wechselseitig aufeinander beziehen, setzen theologisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung und elementarisieren religiöse Sprache als Ausdrucksmöglichkeit. … beobachten, analysieren, planen, gestalten und reflektieren Religionsunterricht unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen, des Lehrplans für den islamischen Religionsunterricht an der Pflichtschule und der jeweils gegebenen Situation.				

… nehmen unterschiedliche Heterogenitätsmerkmale und Lernbedürfnisse wahr und fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten. … kennen spezifische Methoden und reflektieren deren Einsatz im Religionsunterricht in heterogenen und ggf. kleinen Lerngruppen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-02		**Einführung in grundlegende Islamisch-Theologische Wissenschaften**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende lernen Grundlagen der islamischen Normen- und Quellenlehre sowie der Koran- und Hadithwissenschaften kennen und reflektieren diese.				
Bildungsinhalte				
• Einführung in die islamische Normenlehre und ihre Methodologie (Fiqh und Usul al-Fiqh) • Religionsmündigkeit und Grundlagen der Normenlehre • Einführung in die Haupt- und Sekundärquellen des Islams • Einführung in die Koranwissenschaften, Definition und Abgrenzung des Korans und seine Bedeutung für die islamischen Disziplinen • Herabsendung des Korans, Offenbarungsanlässe, Abrogation und Sammlung • Einführung in die Hadithwissenschaften, Disziplinen und Klassifizierung der Hadithe				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … erfassen die generelle Entwicklung der islamischen Normenlehre und ihrer Methodologie. … erschließen die Bedeutung von Religionsmündigkeit (Taklif) und grundlegender Normenlehre sowie ihre Relevanz für Schülerinnen und Schüler. … reflektieren über die Haupt- und Sekundärquellen des Islams und ihre Relevanz in den Bereichen von Glaubenslehre, Glaubenspraxis und Ethik. … reflektieren über die Bedeutung des Korans für die Herausbildung der islamischen Wissenszweige.				

… erörtern die grundlegenden Fragen und Bereiche der Koranwissenschaften. … verstehen Bereiche, Untersuchungen, Fachbegriffe und Entwicklung der Hadithwissenschaften. … reflektieren über grundlegende Diskussionen zur Authentizität von Überlieferungen. … erfassen die Entstehung der wichtigsten Hadith-Sammlungen und die Bedeutung weiblicher Gelehrter auf diesem Gebiet.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethoden
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Islamische Quellen- und Methodenlehre	VU	S	1,2	2
Einführung in die Koranwissenschaften	SE	IP	1,0	1,5
Einführung in Hadithwissenschaften	SE	IP	0,8	1,5
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 2-03		**Prophetenbiografie und Islamische Frühgeschichte**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	2. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit der Vermittlung von Ereignissen der prophetischen Biographie (Sīra) der mekkanischen und medinensischen Phase und der islamischen Frühgeschichte im Islamischen Religionsunterricht und ihrer heutigen Relevanz auseinander.				
Bildungsinhalte				
• Schulstufengerechte Sira-Texte zur mekkanischen Phase und die historische Situation in Arabien vor der Gesandtschaft • Medinensische Phase der Sira mit Fokus auf das Zusammenleben verschiedener Gemeinschaften • Erziehung in der Offenbarungszeit • Reflexion über Sira als Grundlage zur Entwicklung und Aneignung spiritueller Qualitäten im Kontext heutiger Lebenswelten • Islamische Frühgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der vier Kalifen • Einheit und Spaltung in der islamischen Geschichte • Religionspädagogische Kontextualisierung islamischer Frühgeschichte und deren Bedeutung für heute				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren mekkanische und medinensische Sira-Phasen und deren Bedeutung für Musliminnen und Muslime heute. … erkennen die Bedeutung der Geschichte des Prophetenlebens für die Herausbildung einer islamischen Persönlichkeit. … unterscheiden zwischen zeitbezogenen und für das Verständnis des Islams universal gültigen Ereignissen. … kontextualisieren ausgewählte Biografien von Prophetengefährtinnen und -gefährten, und vermitteln ihre religiöse Bedeutung. … verstehen und reflektieren die wichtigsten Ereignisse und Inhalte der islamischen Frühgeschichte und können die Bedeutung für heute schulstufengerecht vermitteln.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethoden
schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Sira und Siradidaktik	VO	S	1,8	2,5
Islamische Frühgeschichte	VO	S	1,2	2,5
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig, regen religiöses Lernen dadurch an. Sie planen und reflektieren Lernarrangements entsprechend dem Lehrplan für den islamischen Religionsunterricht an der Grundschule.				
Bildungsinhalte				
• Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle • Lernumgebungen, Lernarrangements – Schaffung anregender Situationen für konstruktiv selbstständig Lernende • Sozialformen im Religionsunterricht • Kriteriengeleitete Planung und Reflexion von Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … können Lernumgebungen arrangieren, entwickeln und gestalten, welche individuelle Lernprozesse im Religionsunterricht ermöglichen. … planen kompetenzorientierten Religionsunterricht auf Basis des Lehrplans für den islamischen Religionsunterricht an der Grundschule. … können Schülerinnen und Schüler religionspädagogische Angebote im Sinne von Ausdruckshilfen für eigene Erfahrungen, Fragen und Gedanken machen. … können digitale Medien sachgerecht einsetzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-02		**Koran rezitieren, verstehen und vermitteln**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erlangen Kenntnisse über Grundlagen der Koranexegese, Koranübersetzung, Koranrezitation und Korandidaktik erlangen. Sie verfügen über Möglichkeiten der Erschließung des Korans und seiner kindgerechten Übertragung.				
Bildungsinhalte				
• Koranexegese (Tafsir) als Wissenschaft und Methoden der Koraninterpretation, bedeutende Koranexegeten und ihre Werke • Koranübersetzungen als Deutung des Korans und ihre Kontextualisierung • Arten und Methoden der Korandidaktik • Koranische Kernbotschaften und schulstufengerechte Vermittlungsansätze der Inhalte des Korans • Koranische Geschichten, Lehren, Wunder und ihre didaktische Aufarbeitung • Einführung in die Rezitationskunst des Korans • Erläuterung, Rezitation, Memorisierung und Vermittlung zentraler Suren für die Primarstufe				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … vergleichen verschiedene Methoden der Exegese und analysieren den Koran konstruktiv mit unterschiedlichen exegetischen Ansätzen. … reflektieren Grundlagen der Korandidaktik und fördern die Kontextualisierung des Korans im Leben der Schülerinnen und Schüler. … erarbeiten und vermitteln koranische Kernbotschaften.				

… setzen Lehren koranischer Geschichten in Beziehung zur Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern und sind in der Lage, fordernde Verständnisfragen im Zusammenhang von Wundern zu klären. … sammeln Erfahrungen im Lesen und Hören des Korans. … rezitieren, memorisieren, erläutern und vermitteln grundlegende Suren in der Primarstufe.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethoden
mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Grundlagen der Koranexegese	SE	IP	1	1
Korandidaktik: kindgerechte Vermittlung des Korans in der Primarstufe	SE	IP	1,2	1,5
Koranrezitation	UE	M	1,4	2,5
		Summe:	3,6	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-01		**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schülern um.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 4-02		**Islamische Denkrichtungen, Wissenschafts- und Kulturgeschichte**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5	4. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende werden mit unterschiedlichen Denkrichtungen der islamischen Geistesgeschichte und deren Relevanz für zeitgenössische Strömungen vertraut. Sie erschließen weitere Kernbereiche der islamischen Glaubenslehre und deren Relevanz für die Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus gewinnen sie einen Überblick über islamische Wissenschafts- und Kulturgeschichte gewinnen und machen diese für den Unterricht fruchtbar.				
Bildungsinhalte				
• Denkrichtungen im Kontext der islamischen Geistesgeschichte sowie ihre Beziehung zu zeitgenössischen Strömungen • Einführung in die rationale und diskursive Theologie (Kalam) • Göttliche Vorsehung (Qadar) und freier Wille im Kontext von Gutem und Bösem in der Welt • Der Mensch und seine Beziehung zu Welten des Verborgenen • Diskurse zu Pluralität islamischer Glaubenszugehörigkeit • Wissenschaftliche und kulturelle Errungenschaften islamischer Zivilisation • Wichtige Ausdrucksformen und Charakteristika islamischer Kunst, Musik und Ästhetik in verschiedenen Epochen				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … erkennen theologische und weltanschauliche Unterschiede, Entwicklungen und Zusammenhänge islamischer Denkrichtungen und kontextualisieren zeitgenössische Strömungen. … verorten grundlegende Themen, Methoden und Zusammenhänge des Kalams und gehen konstruktiv und differenziert damit um. … erschließen komplexere Fragen der islamischen Glaubenslehre und deren Relevanz für die Lebensrealität von Schülerinnen und Schülern. … beschreiben wesentliche Errungenschaften und Entwicklungen von Wissenschaft und Kultur in der islamischen Welt. … verstehen verschiedene muslimisch-kulturelle Denkansätze im europäischen Kontext und machen diese für den Unterricht fruchtbar.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Vorlesung und Übung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Islamische Denkrichtungen und diskursive Theologie (Kalam)	VO	S	1,2	2
Islamische Glaubenslehre 2	VU	S	1	1,5
Islamische Wissenschafts- und Kulturgeschichte	SE	IP	1	1,5
		Summe:	3,2	**5**

Literaturangabe:

Ucar, Bülent (2011) Islamische Religionspädagogik zwischen authentischer Selbstverortung und dialogischer Öffnung, Frankfurt (Peter Lang)

Schimmel, Annemarie (2012) Sufismus, eine Einführung in die islamische Mystik, München (Beck Verlag)

7. Modulraster Buddhistische Religion unterrichten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1-01	2-01	3-01	4-01
PPS Beobachten, Orientieren, Erproben / Unterrichtswissenschaften	**PPS** Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze	**PPS** Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle	**PPS** Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht
5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,2 SWS
1-02	2-02	3-02	4-02
Ursprung der Religion, historischer Kontext und Philosophie	**Kanon buddhistischer Lehren, Kunst und Symbolik**	**Buddhistische Vorbilder in Geschichte und Gegenwart**	**Vertiefung in die buddhistische Ethik und Engagierter Buddhismus in Österreich**
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS
1-03	2-03	3-03	4-03
Grundbegriffe und Hauptschulen des Buddhismus	**Buddhistische Meditation: Vertiefung**	Herausforderung Diversität (BiWi)	Religiöse Bildung und Profession (BiWi)
5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3 SWS	5 ECTS-AP / 3,4 SWS	5 ECTS-AP / 2,6 SWS
1-04	2-04	3-04	4-04
BFG	**BFG**	**BFG**	**BFG**
15 ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS	15ECTS-AP / 15 SWS	15 ECTS-AP / 15 SWS
		Gesamtsumme	120 ECTS-AP
		Gesamtsumme	96,2 SWS

Modulübersicht Buddhistische Religion unterrichten

Alle Module sind Pflichtmodule ohne Wahlmöglichkeit.

Kurzzeichen	Modulthema				
1-01	**Beobachten, Orientieren, Erproben**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1		PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht		SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft		VO	S	0,8	1
			Summe:	3	5

Kurzzeichen	Modulthema				
1-02	**Ursprung der Religion, historischer Kontext und Philosophie**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Ursprung des Buddhismus – der historische Buddha, sein Leben, Wirken und Lehren		VO	M	2	3
Grundlagen der buddhistischen Philosophie und ihre Quellen		SE	IP	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema				
1-03	**Grundbegriffe und Hauptschulen des Buddhismus**				
LV-Titel		**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Die Vier Edlen Wahrheiten, der Achtfache Pfad und buddhistische Ethik		VO	M	2	3
Die drei Hauptschulen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede		SE	S	1	2
			Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-01	**Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten –Religionsdidaktische Ansätze-Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-02	**Kanon buddhistischer Lehren, Kunst und Symbolik**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Der Palikanon	VO	S	1	1,5
Schriften des Mahayana und Vajrayana	VO	S	1	1,5
Vertiefung durch Kunst, Kultur und Symbolik	SE	PF	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
2-03	**Buddhistische Meditation: Vertiefung**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Wissenschaftliche und theoretische Zugänge zu Meditation und Kontemplation	VO	S	2	3
Meditative und kontemplative Techniken aus allen drei Hauptschulen	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-01	**Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-02	**Buddhistische Vorbilder in Geschichte und Gegenwart**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Historische Vorbilder	VO	M	2	3
Vorbilder in der Gegenwart	SE	PF	1	2
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
3-03	**Herausforderung Diversität**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Religiöse Diversität und interreligiöses Lernen	SE	IP	0,8	1
Einführung in die Erziehungswissenschaft	VO	S	0,8	1
Religionspädagogik und Inklusive Pädagogik	SE	IP	0,8	1
Gewaltprävention	SE	IP	1	2
		Summe:	3,4	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-01	**Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-02	**Vertiefung in die buddhistische Ethik und Engagierter Buddhismus in Österreich**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistung s-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Buddhistische Ethik	SE	IP	1	2
Der Engagierte Buddhismus in Österreich – Initiativen der ÖBR	SE	IP	2	3
		Summe:	3	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
4-03	**Religiöse Bildung und Profession**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Schulrecht	VO	S	0,6	1
Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	SE	IP	1	2
Professionsverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrern	SE	IP	1	2
		Summe:	2,6	**5**

Kurzzeichen	Modulthema			
1-04, 2-04, 3-04, 4-04	**Berufsfachliche Grundlagen**			
LV-Titel	**Art LV**	**Leistungs-nachweis**	**SWStd**	**ECTS-AP**
Modul 1-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 2-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 3-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
Modul 4-04 einführende, ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen	PK	IP	15	15
		Summe:	60	**60**

Für die berufsfachlichen Grundlagen kann mit insgesamt maximal 60 ECTS-AP eine mindestens dreijährige (Vollbeschäftigung), nach dem Studienabschluss ausgeübte facheinschlägige Berufspraxis anerkannt werden.

Gesamtsumme 1. Semester					**30**
Gesamtsumme 2. Semester					**30**
Gesamtsumme 3. Semester					**30**
Gesamtsumme 4. Semester					**30**
Gesamtsumme im Studium					**120**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Modulbeschreibung Buddhistische Religion unterrichten

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-01		**PPS Beobachten, Orientieren, Erproben**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben fachdidaktisches und unterrichtswissenschaftliches Grundlagenwissen, beobachten, analysieren und erproben (Religions-) Unterricht in der Primarstufe und reflektieren Studienwahl und Berufsentscheidung.				
Bildungsinhalte				
• Biografische Schulerfahrungen • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Schule unter neuer (Lehrerinnen und Lehrer-) Perspektive • Kriterien der Beobachtung und Analyse von (Religions-) Unterricht • Didaktische Prinzipien für einen gelungenen RU • Lehr- und Lernformen und grundlegende Methoden für den RU • Einführung in Planungskonzepte • Lehrpläne für den Religionsunterricht in der Primarstufe • Theorie des Unterrichts				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihre eigenen berufsrelevanten biographischen Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Wahrnehmungsmuster. … kennen Handlungsfelder und Kompetenzanforderungen an Lehrpersonen. … schätzen ihr Potenzial im Hinblick auf den zukünftigen Lehrberuf ein und reflektieren und dokumentieren die eigene Berufswahlentscheidung. … beobachten und reflektieren den Lernort Schule kriteriengeleitet. … erkennen die Bedeutung einer reflexiven Haltung für die Entwicklung von Lehrkompetenz und Professionalität. … verfügen über Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. … planen und gestalten Unterrichtssequenzen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 1	PK	IP	1,2	2
Gestaltung von Lehr- und Lernformen im Religionsunterricht	SE	IP	1	2
Einführung in die Unterrichtswissenschaft	VO	S	0,8	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-02		**Ursprung der Religion, historischer Kontext und Philosophie**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben einen fundierten Überblick über die Entstehung der buddhistischen Religion, ihren Stifter, den historischen Siddhartha Gautama, sein Leben und Wirken, die ursprüngliche Lehre sowie erlernen einen kritischen Umgang mit den Legenden. Kernpunkte der Buddhistischen Lehre, Philosophie sowie grundlegende Meditationsübungen werden vermittelt.				
Bildungsinhalte				
• Kernpunkte zu Buddhas Vita (Kontext, Historisches und Legenden) und seinem Wirken • Bedeutung Buddhas für Buddhistinnen und Buddhisten • Kulturgeschichte des nördlichen Indiens zur Zeit des historischen Buddha • Grundlagen und zentrale Themen der buddhistischen Lehre • Kritische Betrachtungsweise traditioneller Erzählungen • Grundlegende Theorie und Praxis der Meditation • Grundzüge der Fachdidaktik der buddhistischen Lehre und Quellen • Vorstellung und Analyse von buddhistischen Kinderbüchern und Hilfsmitteln (Bücher, Meditationsmethoden …) für eine sachgerechte Herangehensweise an diese Thematik				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … beschreiben Aufbau, Entstehung und zentrale Themen der buddhistischen Lehre und stellen ihre Bedeutung dar. … verfügen über die Kenntnisse der wichtigsten Lebensstationen und Wirkstätten Buddhas sowie über relevante Wiedergeburtsgeschichten (Jatakas). … sind mit den buddhistischen Grundkonzepten vertraut und können diese interpretieren. … bereiten die Lebensgeschichte Buddhas anhand von Quellen altersgerecht didaktisch auf und setzen diese in Beziehung zur heutigen Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler. … besitzen grundlegende Kenntnisse über den Buddha-Dharma und über einen reflektierten, wissenschaftlich fundierten Umgang mit historischen Quellen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
mündlich, IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Ursprung des Buddhismus – der historische Buddha, sein Leben, Wirken und Lehren	VO	M	2	3
Grundlagen der buddhistischen Philosophie und ihre Quellen	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 1-03		**Grundbegriffe und Hauptschulen des Buddhismus**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf		5,0	1. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben anhand von Grundlagen des buddhistischen Lehrgebäudes (Buddha, Dharma, Sangha) ein entsprechendes Fachwissen und verstehen dieses als Fundament für religionspädagogisches Denken und Handeln. Sie verfügen über Kenntnisse der 2500 Jahre andauernden Weiterentwicklung des Buddhismus und seiner Aufspaltung in die drei großen Hauptschulen: Theravada, Mahayana und Vajrayana.				
Bildungsinhalte				
• Auseinandersetzung mit den Vier Edlen Wahrheiten und dem Achtfache Pfad als Grundpfeiler des Buddhismus • Auseinandersetzung mit Grundbegriffen des Buddhismus wie Achtsamkeit, Karma, Leiden, Wiedergeburt, Weisheit und Mitgefühl • Einführung in die buddhistische Ethik – die fünf Silas • Weltbild und Menschenbild im Buddhismus • Die Entwicklung der drei Hauptschulen, Vergleich von Gemeinsamkeiten und Unterschieden				

Lernergebnisse/Kompetenzen
Studierende … reflektieren ihr eigenes Menschenbild im Vergleich zum Menschenbild im Buddhismus. … sind mit der Grundlehre Buddhas vertraut und sind in der Lage, diese entsprechend für den Unterricht aufzubereiten. … verstehen die Grundlagen der buddhistischen Ethik und vermitteln diese altersgemäß. … verfügen über die Kenntnisse der Inhalte, Quellen und Lehren der drei Hauptschulen des Buddhismus. … sind fähig, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Hauptschulen des Buddhismus herauszuarbeiten und sie altersgerecht aufzubereiten.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
mündlich, schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Die Vier Edlen Wahrheiten, der Achtfache Pfad und buddhistische Ethik	VO	M	2	3
Die drei Hauptschulen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	SE	S	1	2
Summe:			3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-01	**PPS Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01

Bildungsziele

Studierende sollen den Unterricht, der auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie der gegebenen Situation ausgerichtet ist, planen, durchführen und nachbereiten.

Bildungsinhalte

- Strategien der Individualisierung und Methoden der Differenzierung
- Religionspädagogischer Perspektivenwechsel
- Lehrplan für buddhistischen Religionsunterricht für die Primarstufe
- Religionsunterrichtsspezifische Methoden: Erzählen, Rituale, Meditationen und Achtsamkeitsübungen, kreativer Ausdruck, religionsdidaktische Ansätze
- Planen, Durchführen und Nachbereiten von Religionsstunden

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… eignen sich ein reichhaltiges Sachwissen an, welches für den buddhistischen Religionsunterricht nutzbar gemacht werden kann.

… verstehen, dass sich Theorie und Praxis wechselseitig aufeinander beziehen und setzen buddhistisches Grundwissen mit den Erfahrungen aus der Begegnung mit Kindern in Beziehung und elementarisieren religiöse Sprache als Ausdrucksmöglichkeit.

… beobachten, analysieren, planen, gestalten und reflektieren Religionsunterricht unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen, des Lehrplans für den buddhistischen Religionsunterricht an der Pflichtschule und der je gegebenen Situation.

… nehmen unterschiedliche Heterogenitätsmerkmale und Lernbedürfnisse wahr und fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten.

… sind mit spezifischen Methoden vertraut und reflektieren deren Einsatz im Religionsunterricht in heterogenen und ggf. jahrgangsübergreifenden Lerngruppen.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 2	PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdidaktische Ansätze – Korrelationsdidaktik	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-02	**Kanon buddhistischer Lehren, Kunst und Symbolik**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende setzen sich mit den wichtigsten Lehren und Lehrreden Buddhas sowie späterer buddhistischer Gelehrter und deren Schriften auseinander. Sie sind mit buddhistischer Kultur, Kunst, Ikonographie und Symbolik vertraut. Sie kennen den Kulturraum des Buddhismus.

Bildungsinhalte

- Der Palikanon: Inhalt, Schwerpunkte, Reflexion und Interpretation
- Mahayana-Schriften: Inhalt, Schwerpunkte, Reflexion und Interpretation
- Vajrayana-Schriften: Inhalt, Schwerpunkte, Reflexion und Interpretation
- Übung und Vertiefung durch Kunst und Symbolik
- Texthermeneutik

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… eignen sich ein Sachwissen an, welches für den Religionsunterreicht, aber auch für das eigene Verständnis nutzbar gemacht werden kann.

… sind fähig, Geschehnisse, Personen, religiöse Strömungen und Entwicklungen historisch und inhaltlich einzuordnen.

… setzen wissenschaftliche Theorien den buddhistischen Legenden und Schriften in Kontext.

… sind mit der Auslegungsvielfalt und den Zugängen der unterschiedlichen Schultraditionen innerhalb des Buddhismus vertraut und im Stande, sich konstruktiv und objektiv damit auseinander zu setzen.

… sind in der Lage, Lehrreden und buddhistische Schriften für die Schülerinnen und Schüler altersgemäß aufzubereiten und zu vermitteln.

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
schriftlich, Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Der Palikanon	VO	S	1	1,5
Schriften des Mahayana und Vajrayana	VO	S	1	1,5
Vertiefung durch Kunst, Kultur und Symbolik	SE	PF	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 2-03	**Buddhistische Meditation: Vertiefung**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	2. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende kennen die wissenschaftliche Bestätigung der Wirkung und die Methodik unterschiedlicher Meditation. Sie wissen um die vielfältigen Wege zur Einsicht und Erkenntnis aus den drei Hauptschulen sowie die Frucht von Weisheit und Mitgefühl. Sie vertiefen diese Methoden selbst aktiv, wenden sie im persönlichen Alltag an und können in ihrem Unterricht eine Haltung der Achtsamkeit einnehmen.

Bildungsinhalte

- Achtsamkeitsübungen, Meditationsformen und kontemplative Übungen aus allen buddhistischen Bereichen und den verschiedenen Kulturen
- Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zu Meditation und kontemplativen Praktiken
- Didaktik von Achtsamkeitsübungen und kontemplativen Praktiken für Schülerinnen und Schüler

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… haben einen fundierten Überblick über die vielfältigen Methoden und Techniken, die im Buddhismus als Wege zu Einsicht, Weisheit und Mitgefühl angewendet werden.

… eignen sich Sachwissen aus den Neurowissenschaften, der Medizin und Psychologie an, deren Ergebnisse die Wirkung von Achtsamkeitsmeditation und anderen meditativen Techniken belegen.

… besitzen Kenntnisse über die Wirkung meditativer Techniken aufgrund von Selbsterfahrung und können somit aus der eigenen Erfahrung heraus diese Techniken situationsadäquat anwenden.

… sind in der Lage selbst Achtsamkeitsmethoden und andere meditative bzw. kontemplative Techniken den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln und auch altersgemäße Übungen zu entwickeln. … stehen Schülerinnen und Schülern bei ihren Erfahrungen zur Seite und können mit deren Fragen, Unsicherheiten und Vorurteilen sicher umgehen.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Lehrveranstaltungsprüfungen
Prüfungsmethode
schriftlich/IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Wissenschaftliche und theoretische Zugänge zu Meditation und Kontemplation	VO	S	2	3
Meditative und kontemplative Techniken aus allen drei Hauptschulen	SE	IP	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
M 3-01		**PPS Ganzheitliche und offene Lernformen – Religionsdidaktische Modelle**		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	3. Semester	
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01				
Bildungsziele				
Studierende planen, gestalten und evaluieren Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig, wodurch religiöses Lernen angeregt wird.				
Bildungsinhalte				
• Planen und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze sowie Entwickeln von Lernumgebungen und Lernarrangements • Ganzheitliche Lernformen sowie Didaktik für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Sozialformen im Religionsunterricht • Reflexion von Religionsunterricht • Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen, die individuelle Lernprozesse im RU ermöglichen, auf Basis der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. … planen kompetenzorientierten Religionsunterricht auf Basis des geltenden Lehrplans. … fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten. … gestalten für Schülerinnen und Schüler religionspädagogische Angebote im Sinne von Ausdruckshilfen für eigene Erfahrungen, Fragen und Gedanken.				

Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Übung, Praktikum
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitationen, Unterrichtspraktikum, Unterrichtsanalyse 3	PK	IP	2,4	4
Ganzheitliche und offene Lernformen, Religionsdidaktische Modelle	UE	IP	0,6	1
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 3-02	**Buddhistische Vorbilder in Geschichte und Gegenwart**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	3. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende setzen sich mit dem Leben sowie dem Wirken bedeutender buddhistischer Persönlichkeiten in der Geschichte und Gegenwart lebender Vorbilder auseinander und erschließen sie für den Unterricht.

Bildungsinhalte

- Bedeutende buddhistische Personen der 2500 Jahre langen Genese des Buddhismus
- Siddhartha Gautama als erstes buddhistisches Vorbild, auch in seiner Funktion als Lehrerinnen und Lehrer
- Dalai Lama als integrative Figur für den interreligiösen Dialog
- Thich Nhat Hanh als Vertreter des engagierten Buddhismus, Vorbild in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Frauen und Männer als Vorbilder zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Gender, Diversität, Ökologie u.Ä.
- Bedeutung der Vorbilder für die buddhistische Sangha (Gemeinschaft)

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… erlangen einen Überblick über bedeutende Buddhistinnen und Buddhisten aller Richtungen.

… Kennen und interpretieren die Lehrtätigkeit des historischen Buddha Siddhartha Gautama.

… haben Kenntnisse über das Leben des Dalai Lama und seiner Bedeutung für die heutige Zeit. … verfügen über Wissen zum Engagement von Thich Nhat Hanh. … setzen bedeutende Persönlichkeiten mit einem aktuellen gesellschaftlichen Thema in Verbindung. … entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler die Bedeutsamkeit von buddhistischen Vorbildern für sich erschließen können.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
mündlich, PF
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Historische Vorbilder	VO	M	2	3
Vorbilder in der Gegenwart	SE	PF	1	2
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen			Modulthema	
M 4-01			**PPS Spiritualität und Ästhetik im Religionsunterricht**	
Studiengang			Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe			N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots			ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf			5,0	4. Semester
Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Modul Pädagogisch-Praktische Studien 1-01, 2-01, 3-01				
Bildungsziele				
Studierende nehmen Spiritualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert wahr und gestalten spirituelle Angebote in RU und Schule. Studierende entwickeln ein verantwortungsbewusstes, wertschätzendes und professionelles Handeln im Berufsfeld Schule.				
Bildungsinhalte				
• Spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule • Religiöse Feste und Feiern im schulischen Kontext • Konzepte der Krisenbegleitung • Grundlagen der Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Musik als Ausdruck von Spiritualität • Musisch-kreative und ästhetische Methoden im RU				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende … gestalten spirituelle und rituelle Elemente für den RU und die Schule. … nehmen herausfordernde Situationen wahr und handeln kompetent. … setzen musisch-kreative und andere ästhetische Methoden reflektiert und theoriebasiert im RU ein. … gehen im RU sensibel und wertschätzend mit den Ausdrucksformen der Schülerinnen und Schüler um.				
Literatur				
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben				

Lehr- und Lernformen
Praktikum, Seminar, Übung
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse 4	PK	IP	0,6	1
Spirituelle und ästhetische Elemente/ Rituale	SE	IP	1	2
Grundlagen schulseelsorglichen Handelns	UE	IP	1	1
Musisch- kreative Methoden	SE	IP	0,6	1
		Summe:	3,2	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Modulbeschreibung		
Kurzzeichen	Modulthema	
M 4-02	**Vertiefung in die buddhistische Ethik und Engagierter Buddhismus in Österreich**	
Studiengang	Modulverantwortliche/r	
HLG Religion unterrichten in der Primarstufe	N.N.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-AP	Semester
1 Semester/jährlich bzw. nach Bedarf	5,0	4. Semester

Kategorie				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)

Bildungsziele

Studierende setzen sich mit der buddhistischen Ethik auseinander, nehmen ihre Verantwortung für den Umgang mit dem Leben wahr und entwickeln auf dieser Grundlage Lehr- und Lernprozesse. Studierende kennen die Initiativen, die aktuell in Österreich gesetzt werden. Sie engagieren sich selbst auch in einem der zahlreichen Projekte.

Bildungsinhalte

- Buddhistische Ethik in den verschiedenen Traditionen
- Buddhistische Ethik und buddhistisch angewandte Ethik
- Mitgefühl und Weisheit als Grundlagen für einen Engagierten Buddhismus
- Einzelne Initiativen in Österreich, wie z.B. Gefangenenseelsorge, Hospizarbeit, Animal Compassion und andere

Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende

… kennen die wesentlichen Schwerpunkte der buddhistischen Ethik in den verschiedenen Traditionen.

… sind im Stande, die angewandte Ethik im Buddhismus altersgemäß zu vermitteln und einen Bezug zu zeitgenössischen ethischen Problemen herzustellen.

… verstehen Weisheit und Mitgefühl als Grundlagen für den Engagierten Buddhismus.

… verfügen über Kenntnisse der Entwicklung des Engagierten Buddhismus in Österreich.

… sind mit den wesentlichen Initiativen, die von der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft betreut werden, vertraut und gestalten mit den Schülerinnen und Schülern ein entsprechendes Projekt. … nehmen auf Basis der vermittelten Grundlagen an einer Initiative des Engagierten Buddhismus teil.
Literatur
Wird von den Lehrenden bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen
Prüfungsmethode
IP
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Art LV	Leistungs-nachweis	SWStd	ECTS-AP
Buddhistische Ethik	SE	IP	1	2
Der Engagierte Buddhismus in Österreich – Initiativen der ÖBR	SE	IP	2	3
		Summe:	3	**5**

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	Immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung

Literaturangabe:

Side, Domnique (2010), Buddhismus. Ein Grundlagenwerk für Lehrende, Lernende und alle Interessierten, Zeuthen (Manjughosa)

Ferst, Guntram-Franz (2019), Buddhismus aus der Mitte. Lehren Schulen MystikerInnen Wissenschaft, Norderstedt (Books on Demand)